

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

G E S T I O N S P R O T O K O K O L L A P R I L 2 0 1 0 :

A P R I L :

D O N N E R S T A G:

1.4.10,

03:16:

Zuerst mussten die Opfer schweigen. Nun kommen die "Täter" dran. Wann kommt im Katholischen endlich die Wahrheit dran? Die Wahrheit, Ratzinger! "Die Wahrheit wird euch frei machen" So Heilige wie der heilige Augustinus, die sexuell Alles durchlebten und dann heilig wurden? Oder so Gestalten, die ihr Leben lang Salzsäulen sind? Wie stellt sich das die r.k. vor? Wird daraus dann der Witz (c) "Welt ahoi" Wir sind Kapelle? Nun ist die r.k. voll ins Barbara-Karlich-Lager hinein geplumpst. Nein, kein Wort mehr, es ist zu leer, was da aus dem Mund kommt. Meine "Hochschule für Pornographie und Prostitution" findet keine Anhängys. Und ich werde heuer nicht einmal als "Spinnerin am Kreuz" im "Chinatown" sitzen können. Jahre vor der Gründung von www.phettberg.at sass ich jedes Jahr allein im Chinatown am 30.4., 20:00 Uhr im Chinatown und ass allein "Fastenspeise der Buddha". Ich hoffe auf Roman&Markus, Clemens Stecher und Manuel W. Bräuer, dass sie im Chinatown sitzen und weitergründen wie im Jahr 2009! Voriges Jahr begannen wir mit dem "Gründen". Nun ist das ganze Jahr nichts weiter gegangen. Mein Not ist noch immer riesig. Ich muss heuer im Donaufestival Krems spielen. In den vielen Protokollen hier müsstest du, Duhsab, mühsam heraus-klauben, was ich an Geseiere mir zusammentippte. Das gäbe sicher ein Buch! Mit 2 1/2 Minuten mit dem Sadisten "m" aus Mecklenburg Vorpommern in versauten Blue Jeans. Im Dezember 2009. Ähnlich dürftig dürfte die Sexualität der Spinnerin am Kreuz gewesen sein. Ich hab kein Herzstechen mehr. Die Tabletten in der Ordnung vom 25.3.10 nehm ich seit gestern früh wieder. Bin ich der reinste Placebo? War mein Organismus anderer Meinung als ich?

Lieber McGoohan bitte hier die Tabletten <inclusive Vasonit"> bitte hier her kopieren. Danke. Zeitansage zum Weiterschlafen: Do, 1.4.10, 3:57.

- 1.) Magenschutz ("Pantoloc 20 mg")
- 2.) Kalzium-Osteopenie - Riese
- 3.) Blutverdünnung durch: "Thrombo ASS 50 mg"
- 4.) Herzrhythmusfixierer: "Concor 1,25"

- 5.) Blutdruckdämpfer "Acecomb 20"
 - 6.) Nierenblutdruck-regelung unter tags: "Norvasc 5 mg"
 - 7.) Nierenblutdruck-regelung nachts: "Acemin 10"
 - 8.) Blutdruck-regelung nachts: "Alma retard 0,4 mg Kapseln"
 - 9.) Vitamin B I: "Neurobion"
 - 10.) Vitamin B II: "Folsan"
 - 11.) und seit 5:2:10: das Antidepressiva: "Cipralelex 10"
 - 12.) Ist am Morgen zu nehmen - "Vasonit 400 mg. in der Früh zu nehmen, es fördert die Durchblutung.
- Und jeden Mittwoch nehm ich 40 Tropfen von der Flüssigen Sonne "Oleovit"

Do, 1.4.10, 08:37: Heute sogar 3-mal geringelt gekotet! Dazu trug das Obst von Philipp Timischl und Roland X Roland bei. Ich hab nun alles aus dem Korb aufgegessen und werde den Korb von "Bluebanana" als Obstkorb aufbewahren. Allein komm ich nirgendwo hin. Nicht einmal ein Taxi bleibt stehen, obwohl ich anrufe und gleich am Beginn sage, ich geh so langsam, dass jedes Taxi schneller da ist, als ich im Erdgeschoss. Wenn ich am Gehsteig ankomme, ist es weg! Die spielen jeden Aprilscherz mit mir?

Aus "Öl Morgenjournal" weiss ich, dass die Mieten, die nach der Kreisky-Zeit abgeschlossen wurden, schamlos am 1. April erhöht werden. Und das Justizministerium weiss sich nicht zu helfen. Ich hab gottseidank eine Vor-Kreisky-Miete.

Ich würde auch gerne zum Lessing-Stück "Philotas" gehen. Aber UNERREICHBAR. es wird im Burgtheater-Keller "Vestibyl" von paradiesisch jungen Männern gespielt. So in etwa muss ich mir den Gentleman von "Pro Mente" vorstellen. Alles undenkbar geworden. Ich müsste www.jus.at anrufen. Dann ist längst die Spielzeit oder mein Geld aufgebraucht. Philotas im Vestibül, das wär ein Volltreffer! Alles Unerreichbar für mich. Jetzt muss ich das gestrige Abendessen richtig her-schreiben: "Beuschel" heisst Lungen-Sauce. im Wiener Volksmund. Und es schmeckte nun kalt traum zum Frühstück mit dem Obst, dessen Name mir entfallen ist: Es gibt in jedem Eissalon diese Eismarke. Aber Roland und Philipp haben es mir in Natur geschenkt. Philipp wird in Frankfurt Konzeptkunst studieren. Ich bin schon merkwürdig: Ich hab, seit ich die "alte" Medikamenten-Ordnung wieder nehme, kein Herzstechen. Und da die Sommerzeit nun läuft, schlaf ich wirklich schwerer wieder ein. Aber ich bin dafür gleich im Frühstück.

Das Lebensmittel Sex ist unerlässlich, es sei denn du hättest ein akademisches Studium vorher fertig und dann machst du aus Hobby Priester. Dann hat du dich ausgetobt im "Erstberuf". Und dann bist du wie der Bischof von St. Pölten. Schönborn studierte auch in Vorarlberg. Es kann also sein, dass Schönborn da "angesteckt" wurde?

Mondphase um Mondphase vergehen und es lässt mich Keiner knien! Studiert Phettberg, wenn "ihr" keine P+P Hochschule plant.

Do, 1.4.10, 13:44: Mittags gab's: Nudelsuppe, Spinat, Eierspeis, Kartoffel, Endiviensalat. Jetzt halt zwei Tage am Abendessen aus dem Kühlschrank zu essen, denn bei meiner Unleserlichkeit kanns gerade an den folgenden beiden Abendessen Fleisch geben? Nicht weil ich streng katholisch bin, sondern ich muss mich direkt vor Fleisch schützen. Ich weiss, es ist eine dürftige Ausrede, Und Fleisch tut mir eh sehr gut, sogar am Abend, Doch ich hab Etliches im Kühlschrank, das ich zum Abendessen umbasteln werde. Heute plan ich Thunfisch-Salat mit Grünkern. Überaus edles essen. "Wir" sind reich. Ich könnte auch ins Chinarestaurant um Soja-Salat und Fastenspeise der Buddha. Ich hätt die Wahl. Doch das heutige Mittagessen war so nach meinem Geschmack, nicht weil es der "grüne" ("krain"= wein-Donnerstag) ist. Nein ich hab so Gier nach Fastenspeise der Buddha. dass ich um das hinuntergehen werde. Überhaupt verbietet mir das Wort "Wahrheit" - weil ich das Wort gerade gestionierte: Die Wirklichkeit war nie Bestandteil der r.k! Ich bin so neugierig, wenn Gentleman von "Pro Mente" vom Buch "Versöhnung" vorlesen wird, denn es ist kein Wort, dass das Judentum gerne hören wird: "versöhnen" angesichts von Shoa. Dass das Prof. Maximilian Gottschlich trotzdem zum Titel eines seiner Bücher macht? Ich konnte es gar nicht fassen und mir läuchtete, Katalins bei mir anrufende Kollegin falsch ansagtete, Ich fand das Wort "Verschonung" sehr OK! Die freudige Nachricht ging über mehrere Ecken, bis es in mir eintraf. Wenn "Krone" und FPÖ wieder loshetzen: Verschonung! Ich kann's nimmer hören. Do, 1.4.10, 14:11.

Do, 1.4.10, 15:35: Armselig hopsle ich in meiner Wohnung herum.
Sonderprotokoll. Do, 1.4.10, 15:36.

Do, 1.4.10, 17:27: Auf Öl um 16 Uhr wurde ein Portrait Marlen Haushofers gesendet. Marlen Haushofer ist schon lange tod. Doch es klang wie ganz frisch produziert. Der Titel der Sendung war: Marlen Haushofer: "Alles wird vergebens gewesen sein." Indem ich ein bisschen Öl höre leb ich ein wenig. Das Abendessen hielt ich mir von "Fastenspeise der Buddha mit Reis." In bin ganz verrückt nach chinesischem Essen. Gottseidank bin ich besachwaltet und krieg mein Essen brav zugeteilt. Nur ab und zu zwingt "es" mich, auszurechnen. ES werden wohl alle Tage über Ostern leer bleiben? Marlen Haushofer's Texte klangen jedenfalls ganz aktuell. Marlen Haushofer hatte Kontakt mit Stefan Weigl und Ilse Aichinger. Ich bin ein Fan von "Öl"! Kannst du sicher unter www.orf/Ö1 hören. Zeitansage: Do, 1.4.10, 17:38.

F R E I T A G :

2.4.10,

01:49:

Nun bin ich drauf gekommen, es ist leichter, mich selber auf die Schippe zu nehmen als einen Politiker, den ich nur vom Hören-sagen kenne, zu ironisieren. Ich will Heinz Fischer lobpreisen. Ich will einfach dass Heinz Fischer viele Stimmen bekommt. Und ich will dass die FPÖ eine Niederlage kriegt. Allein so eine Schande, dass sie ÖVP keinen ehrbaren Gegenkandidaten aufstellt, ist es wert, Heinz Fischer zu wählen! Und sei es, dass ÖVP und SPÖ vereinbaren, extrem wenig Wahlwerbung zu treiben. Dass offensichtlich wird, was an hohen Wahlwerbe-Geld getrieben wird. Ich hab vergessen, wer vor 6 Jahren Fischers ÖVP-Gegenkandidat war, noch einmal antritt. Ich weiss nimmer, wer damals kandidierte? Die Wortfindungsstörung hat mich voll im Griff. Und alle, die Meine Homepage lesen, wissen mein Kaputtsein. Und es lassen mich völlig aus allen Kräuten. Und ich steh allein da und kein Lebenszeichen von irgendwoher. Alle glauben, wenn "er" in meiner Gegenwart verbleicht, dann bin ich schuld. Aber es kann auch sein, dass ich so stinke, dass alle vor meinem Geruch davon rennen, es aber keines wagt es mir zu sagen? Die Panik des Zellerndorfer Feuerwehrballs sitzt felsenfest. Zu meinen Zellerndorfer Zeiten war ich 14! Ich hab ganz wenig Kontent, McGoohan und Roman&Markus müssen mir Kontente schenken. Du musst dir vorstellen, dass ich noch vor dem 3. Schlaganfall bei google "nachschaun" konnte oder bei Wikipedia. Nun bring ich das Einfachste nicht mehr zusammen. Und die Karteien "Heimhilfe" und "Pro Mente" gehen immer davon aus, dass eines wie ich knapp vorm Abkratzen ist, Ich aber muss 107 werden!

Bei der Hausärztin ist für mich eine Viertelstunde pro 2,3 Wochen vorgesehen. Und ich werde abgehakt, wenn der Blutdruck stimmt, muss ich in kein Spital, wenn er aber nicht stimmt, wänke ein Spital. "Philotas" im Vestibül ist unerreichbar. Daran allein siehst du, wie schwul sein diskriminiert ist! bettelarm, schwul, nie lebendig gewesen, Und nun ins Vestibül gehen wollen? Alles unerreichbar. Ich bin auch nirgendwo so fest verankert, dass ich traute irgendwo das anzufragen. Aber es ist normal empfinde ich, dass ein Mensch 4 Ideen pro tag entwickelt. Öl hören liefert ja tausende Ansätze. Ich lieg im Bett, wache auf und möchte protokollieren, muss ja irgend einen Kontent "liefern", "wir" sind es gewohnt zu produzieren. Materie drängt zu Materie? Wenn alle so wären, wie ich? Nicht lesen nur blindwütig tippen. Ich geb auf. Die Zeit: Fr, 2.4.10, 02:37.

Fr, 2.4.10, 07:50: Ich mit mir allein, vollkommen abgesättigt. Granuliert, gefrühstückt, geglobuliert und gekotet. Betrachte mich als Gesättigte Fettsäure, Duhsab. Ich bin also nicht gesund, so meditiert. Es kommt nichts auf mich zu: Ich mit mir allein dunste. Wenn mir ein kommunikativer Satz gelingt, twittert McGoo ihn aus. Das ist mein nuniges Sein. Das einzige Medium, das ich bewältige, ist Öl.

Ich muss mich wieder einmal wiegen lassen, ich weiss nicht, nehm ich zu, nehm ich ab? Bleib ich auf 72 Kilo? Ich werde allein gelassen mit 12 Tabletten am Tag. Ich hab auch alles getan um allein zu leben. So lang ich konnte, rannte ich nächtens in die Wiener "Logen" (Klappen), kniete mich in versauten Bluejeans vor mein Rohrstaberl. Mir fällt nur die Spinnerin am Kreuz ein. Ich kniete mein Rohrstaberl an. Dann erscheinen innerhalb Vierundzwanzig Stunden: Armin Thurnher und Kurt Palm! Das genaue Datum waren 24 Stunden, die ich in die Protokolle hereinschrieb. Nun kann ich das Datum nicht mehr entziffern. Lustigerweise waren Begegnungen unabhängig voneinander. Ich erinnere nur noch, dass der Vorabend mit Armin und seiner Frau war. Und am 14 Uhr danach die Bekanntmachung mit Kurt Palm. Davon leb ich noch heute. Ursula Hübner, die Ausstatterin von Palms Theaterstücken, war auch dabei. Nun aber ist es: Fr, 2.4.10, 08:31.

Fr, 2.4.10, 12:08: Nanu? So lange Frittaten gibt es heute? Derweil waren aber in meine Mittags-Suppe Algen eingelegt! Dazu ein gebackener, aber für mich anonym, gut schmeckender Fisch, Kartoffelsalat, Apfel. Ich ess immer alles z'samm und alle sagen ständig, ich werde nicht dicker. Schon lange hat mich nicht wer abgewogen.

Das erstaunte Schauen ist mein wirkliches Publikum: Jetzt geh ich in die Kreuzwegandacht in die Krankenhauskapelle. Drum bin ich heute schon da! Als ich auf da Mittagessen wartete, hat Uschi vom Röntgenkeller mit mir geplaudert. Sie hat mich schon oft geröntgt. Wir wechselten unxere Handy-Nummern aus. Und als ich heimkam, wollte mich einer photografieren. Er sei ganz wild, dass die Nette-Leit-Show es nimmer gibt. Auf dem Weg hinauf lass ich mir den Blutdruck messen. Ich kann an keine Gottheit glauben. Aber ich geh in die Andacht, meditiere dabei die Grausamkeit. Ich hasse Grausamsein! De-Sade war der engagierteste Bekämpfer der Todes-Strafe. Dass die Leute die S/M - Methode nicht begreifen. Es fehlt an allen Ecken die Hoch-Schule für P+P! Ratzinger hat beim heutigen Fuss-waschen kein Wort über den r.k. Gewalt an Kindern verloren. Ich geh jetzt zum Kreuzweg. Noch etwas war überraschend! Vor der Tür stand ein Paket mit 7 Mahlzeiten. Jetzt hab ich schon eine Unmenge Mahlzeiten im Kühlschrank. Mein Kühlschrank ist jetzt gestopft mit Lebensmitteln. Allein mit viel im Kühlschrank. Jetzt brauch ich eine feste Woche nichts Neues kaufen. Also bis nach dem Abendessen, das besteht dann noch aus der gestern gekauften "Fastenspeise der Buddha". Reicht für das Abendesen und das morgige Frühstück. Die Zeit: Fr, 2.4.10, 12:38.

Fr, 2.4.10, 17:13: Nein, nein!, da muss ich mir deutlich widersprechen! Du hast nur eine Idee: Die Idee heisst: "ICH". Die Gestionsprotokolle geraten nur dann zu einem formidablen Gegenfeuer, Duhsab. Nun ass ich zu abend: "Fastenspeise der Buddha" mit Reis. Unglaublich, wie oft ich jetzt schon davon mich ernähre. Und es hat noch fürs morgige Frühstück da! Genosse Jesus hat recht: Lebensmittel lassen sich fest teilen. Und es befriedigt alle, die davon satt werden. Ich hab ja leider ganz wenig gelesen, darunter die

Sonntagsevangelien. Ich tolle mit mir allein hier herinnen herum. Der heutige Blutdruck war um 13:30: 138-98. Nun aber ist es: Fr, 2.4.10, 17:24.

S A M S T A G :

3.4.10:

06:31:

Ich gebe zu, bei mir laufen 24 Stunden alle mit Strom versorgten Geräte, d.h. ich lass die Stromversorgung leuchten (Stand by). So machen es alle und es kostet weltweit extrem! Aber als ich jetzt den Bart mir rasierte, fiel mir ein, dass das leuchten des "Rasierer" gibt mir das Gefühl, nicht ganz allein zu sein, vermittelt. Wenn an dieser Stelle der Rasierapparat nicht leuchtete, wär ich noch einsamer. Wenn ich nächtens durch die Wohnung strolche, bin ich nicht allein. Ist das die Vorstufe zum Verrückt-sein, Duhsab? Ich hab nur Granulat-Tee getrunken, alles andere steht noch aus. Ich melde mich danach. der "persönliche" Prediger des Papstes predigte Arges. Ich bin neugierig, mehr davon zu hören. Sa, 3.4.10, 6:42.

Sa, 3.4.10, 08:3: In Anwesenheit des Papstes predigte Pater Kandalena, indem er in seiner Predigt gestern, Freitag 2.4.10 - den Papst trösten wollend? - aus einem Brief eines israelischen Bekannten vorlas: Die Hetze gegen die Katholische Kirche käme ihm vor, wie zu Zeiten der Nazis gegen Juden. Nun würden die r.k. Priester verfolgt, dass diese Sex mit Kindern hätten. Das war heute im Morgenjournal zu hören. Dazu aber gleich die Meldung der offizielle Pressestelle des Vatikans, dass das dessen persönliche Meinung sei.

Jeder Mensch braucht das Lebensmittel des Trostes! Das ist wichtiger als das Lebensmittel des Sexes. Das füg jetzt ich dazu. Sogar der Papst ist ein Mensch. Noch hab ich kein Wort des Buches "Versöhnung" von Maximilian Gottschlich gehört (gelesen). Aber ich bin mir ganz sicher, der Titel "Verschonung"

wäre besser gewesen, Herr Professor Gottschlich. Wenn ich angerufen worden wäre und mir wär das Wort "Fussnote" eingefallen wäre, hätt ich als Fussnote diesen Satz eingefügt. "Wenn I, hätt I." "Verschonung" kommt mir vor wie für raufende Buben oder S/M-Treibende als ausgemachtes "Codewort" wenn etwas für den zu hart würde. Und was jetzt wieder begänne mit der FPÖ Kandidatin Rosenkranz... Verschonung. Auch das Buch "Versöhnung" kommt mir so vor. Die Shoa ist mit nichts zu vergleichen. MIT NICHTS. Da verstummt alles! Drum bin ich so neugierig auf "Versöhnung". Sa, 3.4.10, 09:01.

Sa, 3.4.10, 13:25: Mittagessen: Backerbsensuppe, Zwiebelkuchen, Grüner Salat, Kiwi.

Nur als Beispiel, was ich mir zum Mittagessen aus dem Kühlaschrank nahm: Schnittlauch, Haferflocken, geschrotete Leinsamen in die Suppe dazu.

Karotte, Gelbe und Rote Paprika.

Zum Frühstück hatte ich heute die Blätter des Kohlrabi, noch einmal: Gelbe und Rote Paprika, Kürbiskerne, Walnüsse, Apfel, Feigen, Datteln, Zwetschken, Naturjoghurt, wieder mit Haferflocken und geschroteten Leinsamen zum Müsli am Vorabend eingeweichte Hirse auch am Vorabend aufquellen lassen, gibt es in jedem "DM" als Cous-Cous, noch von Gini mir eingekauft. Nur vom Tee bin ich ganz weg. Ich trink jetzt nur warmes Wasser aus der Leitung. Für heute, Ostersonntag und Ostermontag wird um 13 Uhr eine historische Hörspielaufnahme gesendet werden. Die werd ich mir anhören. Baba. Sa, 3.4.10, 15:50.

Sa, 3.4.10, 15:09: Du kannst alles studieren, nur keinen Sex. (Also Pornographie und Prostitution). Ich denk nicht, dass ich das studieren sollte, ich schlafe, aber es wär doch eine Pflicht von mir, mit meinem Gejammere wenigstens eine "Hoch-Schule für P+P" an-zu-weinen! Heute ist Karsamstag und daher keine Messe. Morgen, Ostersonntag "muss" Ich, Zwangsneurotiker in die Messe in der Kapelle des 2. Stockes der Barmherzigen Schwestern. Ich hab schon das zufällige Paket für heute Abend aufgemacht: Es bestand aus Karfiol mit Kartoffeln.

Wenn ich das gegessen habe, werd ich mich wieder melden. Oh mir ist langweilig. So lang ich um das Abendessen auch noch gehen musste, hatte ich wenigstens keine Langeweile. Ja, ich bin ein stinkfauler Hund. Es gesellt sich niemand zu mir. Die Zeit: Sa, 3.4.10, 15:24.

Sa, 3.4.10, 17:10: Abendessen: Karfiol mit Kartoffel. Ich hab keinen Überblick mehr über die Menge von Lebensmitteln im Kühlschrank. Allein mit Unmengen Essen im Kühlschrank. Jetzt hör ich "Diagonal" von Öl. Jedes Wort auf Öl schlägt mich. Bittere Tage des Nichts. Sa, 3.4.10, 17:19.

14. Kalenderwoche:

Ostersonntag:

S O N N T A G :

4.4.10,

00:38:

Das wär eindeutig zu wenig Schlaf - von 19:00 bis 00:00! Aber ich weiss ich muss jetzt warten, bis es wieder weitergeht. Der Schlaf ist das Einzige, was ich alleine vermag. Ich bin auch zu schwach in Moment, mir etwas zu konstruieren. Du brauchst von aussen "was". In mir allein war ich immer zu schwach. Ich stand im Stiefelknecht, Stunden um Stunden z.B. und es redete keiner mit mir. Ich ging dann oft als Letzter heim. Indem ich jetzt gestioniere, wird mein Aberwitz offenbar. Wenn wenigstens mein Magen knurrte! So, 4.4.10, 00:51.

So, 4.4.10, 01:07: Exorbitante Qual ist/wär der Zuspruch eines Hübschen, der partout dich ohne Ende tröstet. "Trost lass nach!" So, 4.4.10, 01:11.

So, 4.4.10, 08:23: "Ostern" heisst Nachschauen, dass "eh" wieder alles funktioniert. Meine Urstand-Nachschau vermeldet, dass "er" "mir" nimmer steht! All die 14 heurigen Wochen waren damit voll. "Er" meldete (Mitvergangenheit) sich schon, wenn ein Gesprächspartner Sexuelles berührte (also im Gespräch). Aber physisch da sein und physisch war die ganze Zeit niemand bei mir in Wien. In Lassnitzhöhe, als ich dachte, es ist der Oliver Hangl mit dem ich Kontakt hätte... Und es war dann ein traum attraktiver Andreas aus dem Kremstal... Das war das Jahr 2020 bis nun. Da rührte "er" sich schon. Kann es nur sein, dass es das Antidepressionsmittel ist, das ich jeden Tag nehme? Ist es das Cipralex oder ist es "er" allein? Sorgen eines Bisherigen! Nun ist meine Autonomie noch dürrer. Jetzt freu ich mich auf das Donaufestival in Krems. Auf irgendwas muss sich jeder Mensch freuen. Ich melde auch heute, dass ich "perfekt" frühstückte. Jeden Faden, der mir erreichbar gereicht würde, würd ich aufgreifen. McGoochan wird mich um 12:40 anrufen. Danach meld ich mich wieder! So, 4.4.10, 08:44.

So, 4.4.10: Ich hab um 14 Uhr zu protokollieren vergessen. McGoochan rief um 12:30 an. Muss McGoochan so viel danken! Wochen um Woche verrinnen und in mancher Woche ruft nur McGoochan an. Ich meinerseits hab dem Orden der Barmherzigen Schwestern als Symbol (Ostergeschenk) die Kommunion genommen. Ich würde so gerne an eine Gottheit glauben. Formell bin ich getauft und gefirmt und von der Kirche nicht ausgetreten. Als ich auf dem Weg ins Krankenhaus war, rief Afterschädl an. Seine Musikgruppe, "Biomüll", hat schon ordentlich sich was vorgenommen mit mir! Ich freu mich wie ein kleines Kind. Genau vor dem Hydranten Mitte meines Weges rief Afterschädl an. Und ich war gerade dabei zu urinieren, aber es gelang mir nicht. Biomüll hat schon ein Konzept! Ich kann es noch nicht verraten, aber es ist ein Hit. Dass sich niemand vorstellen kann, dass du gleichzeitig "Biomüll" und Barmherzige Schwestern gernhaben kannst. Bin ich schyzophrän? Mir kommt es kindereinfach vor. Jedenfalls auf dem Weg mach dem Telefonat mit Afterschädl, und ich nicht urinieren konnte, 10 Meter danach rannte mir die Jeans sich nass. So ging ich mit nassen Hasen (Haare und Hosen waren nass) zur Ostermesse. Dieses mal war die ganze Gruppe der Schwestern in der 16:40-Messe und ich mit nassen Bluejeans. Diese Woche hatte ich schon 3 Jeans mir nass gemacht.

Nun zum heutigen Speiseplan: Mittags: So, 4.4.10: Leberknödelsuppe, Rindsroulade, Karotten-Mango-Mischung, Hörnchen, Grüner Salat; Banane. Abends: Rindsfleisch mit Servietten-Knödel. Indem ich zurzeit alles aufesse, ist das ein Signal, dass ich als Trost mich wieder fett fresse? Die trostlosen Tage? Ich melde mich morgen wieder. So, 4.4.10, 18:11.

Red-Letter-Day

M O N T A G :

5.4.10,

02:19:

Moment-Protokolle sind alles was ich vermag. Mehr ist nicht drinnen in meinem Kasten. Durch die edle Liebheit von Mandy E Mante + McGoohan @ Roman&Markus wird das gesammelt. Bleibt www.phettberg.at erhalten. Wenn Duhsab sonntags "nachblättern" sind Sie a-jour. Als Dr. Gini Müller "Transkatholisch" ("transkatholische Vögel")inszenierte, trug ich einen riesen Rucksack, darstellend den Pack von Notizen die ich mir machte. Sollte "Hundert Hennen", dazu die inzwischen geschriebenen Predigt dienste und die Gestionsprotokolle summieren. Das sind meine Wahrheiten in Mehrzahl. Ich würde vorschlagen dass das Wort "Wahrheit" nun in der Mehrzahl-form verwendet werden dürfte. Wahrheiten ist das wahre Wort! Und alle die vielen Sterbys und die vielen Lebys bilden die Wahrheiten ab. Ich hör nur mehr Öl und ab und zu schau ich Minuten noch auf ORF2. Ich kann auch nur mehr das Twitter-Babylon erahnen. Ich hör jetzt immer sonntags abends auf Öl die Sendung "Ex Libris" Du wirst erschlagen von den Weisheiten, die auf dich einströmen Phettwurm. Die Gedanken im Hirn würden nur gesammelt, wenn wer "mitschnitte", so kam es wahrscheinlich auf die Ideen "Gott" & "Ewigkeit". Und da hängen wir jetzt dran. Das bisschen Leben ist uns allen zu wenig. Das ist so ungerecht, gegenüber den schwer in Not Lebenden.

Und die Figur "Jesus" ist eine Art edelsten Topos! Dazu alle Bibeln alle Religionen. Unsre Sammel und Wissen-SCHAFTS-Wut ist grenzenlos, weil es keine reale Ewigkeit gibt. http. Mein Topos ist http. Du brauchst Deinen Topos, Duhsab. Zeitangabe: Mo, 5.4.10, 02:50.

Mo, 5.4.10, 02:57: Vielleicht wird das Protokoll PD Nummer 587? Mo, 5.4.10, 02:59.

Mo, 5.4.10, 07:55: Jop Roland ist am 18. März 2010 gestorben. Roland war zuletzt Verweser der Wiener Ruprechtskirche. Diese liegt am Fuss der Judengasse. Er war herzensgut immer zu mir! Nur dies kann ich dokumentieren. Sonst weiss ich nichts über diesen Alleredelsten! Mein ganzes Leben war ich immer weit entfernt von allen "Szenen"! So wie jetzt, fast niemand mit mir kommuniziert, war es Leben lang. In "Erfüllte Zeit" auf Öl am Mo, 5.4.10 um 7:05 wurde ein Text von Joop Roland vorgelesen. So muss ich diese traurige Nachricht hier herein protokollieren. Mo, 5.4.10, 08:04.

Mo, 5.4.10, 08:09: Lieber Afterschädl, in der letzten Schlafranche, zwischen 3 und 5, kam mir die Idee, was hieltet Ihr liebe Musikgruppe "Biomüll" von der Idee, dass ich Mitglied Eurer Gruppe werden dürfte, ohne je auch nur eine Sekunde lang Musik von Euch gehört zu haben. Ich werde in allen Konzerten von Euch feierlich hereingebracht, und ein paar eröffnende Worte zur Musikgruppe "Biomüll" sagen und dann, bevor Ihr Eure Konzerte

begännet, werde ich wieder hinaus gebracht? Ist mir, wie gesagt, in der letzten Schlaf-Tranche der Nacht vom Ostersonntag (4.4.10) auf Ostermontag (5.4.10)eingefallen. Du weisst, dass ich nicht lesen kann. Also Ihr könnt mit mir nur telefonisch kommunizieren. von 7 bis 7 am Abend. Nun ist es: Mo, 5.4.10, 08: 22. Ergebenst Euer Phettberg.

Mo, 5.4.10, 08:52: Weil ich gerade austwitterte "Ich würde so gerne an eine Gottheit glauben." Duhsab, da müssten Sie alles dazu lesen, was ich mir zergrübelte darob.

Perfekt gefrühstückt. Sie wissen, ich bin überglücklich, wenn ich schiss. Wenn es schon keine Gottheit gibt (gottseidank) dann gibt es das minuten-genaue Koten. Und ein Zwangsneuro wie "ich" nimmt damit vorlieb. Ich hab so selten Arschgeleckt mein Leben lang. Wenn du im Demuts-Stellung und mit verbundenen Augen einem dir Unbekannten den Arsch lecken darfst, bist du nahe an der Entdeckung der "Gottheit": Mo, 5.4.10, 08:48.

Mo, 5.4.10, 13:50: Nach dem 2. Schlaganfall haben mich Claus Philip und Margarete Affenzeller in's Kremser Donaufestival eingeführt. Auch das war ein Babylon. Eben wie eine Messe so ist, du wirst erschlagen. Ich kann diese Unmenge von Kunst nicht wahr haben. Aber Margarete und Philip hatten generell mich wieder zum Tippen ermutigt. Als ich beim ersten mal in Lassnitzhöhe war, hatte der Predigtendienst seinen längsten Unterbruch. Und ich hatte dank Claus und Margarete - Die Predigtendienstnummer - ich hatte diese Nummer mir extra notiert: PD Nr.: 735! Ich handelte darinnen das Todesurteil des iranischen Diktators ab. Dass ich "damals" noch achtelwegs lesen konnte und nun noch mühsamer... denn vor einem Jahr war ich lange Zeit die Abheilung des 3. Schlaganfalls. Ich schaute noch immer die Tatorte an Sonntag mir an. Nun hör ich nur mehr Radio Öl und muss alle anflehen mich zu verwenden. Sonst würde ich in Einsamkeit umkommen. Morgen kommt der Gentleman von "Pro Mente". Ich vermute, dass es für alle zu schwer ist mich auszuhalten, nur mehr "professionell" Ausgebildete halten mich aus. Ich halt mir nun mein eigenes Heim. Und ich freu mich wie ein kleines Kind nun nach Krems Ende April/ Anfang Mai 2010! Bin nun ein Bestandteil des "Kunst-Babylons." Meine Mama hat schon immer gesagt: "Besser Narr mit, als narr allein." Wenn du als "Star" drinnen bist, bist du betreut. Nun bin ich schamlos und nutz meine "Berühmtheit" aus.

Egal ob in Krems oder in der Musikgruppe "Biomüll". Aber ich brauch das Lebensmittel "des Dabeiseins", sonst verhungere ich. Wie gesagt. Ich habe schon immer von der Kraft Kurt Palm's gelebt. Die Tabletten stehen am "1. April 2010" nun da und ich kann sie allen zeigen.

Nun zum Mittagessen: Haferflocken-Suppe, Grüner Salat, Topfenstrudel, Kiwi. Heute ist überall "Erstkommunion" und wahrscheinlich? hab ich deshalb auch Topfenstrudel gekriegt. Grüner Salat - auf das ich stehe - nur deshalb. Aber ich ess das dann am Abend.
Zeitansage: Mo, 5.4.10, 14:44.

Mo, 5.4.10, 17:36: Der Roman von Arthur Schnitzler über eine Klavierlehrerin wurde 1956 als Hörspiel aufgenommen. Es war zum Weinen schön. Barbara Garlan's Leben gipfelte im Liebesverhältnis einer Nacht mit einem Star-Geiger. Also ist mein "Noch nie" was ganz alltägliches.

Ich tröste mein "Noch nie" mit den Gestionsprotokollen. Und - ich vermute die ca. gleichaltrige Elfriede Jelinek hat als Antwort an Arthur Schnitzlers Roman "Garlan" mit ihrem Roman "Die Klavierspielerin" geantwortet?

Ob Mann, ob Frau, wir leiden sexuell. Und die r.k. löste das mit dem "Sexverbot" an Priester. Und die nunige Aufbauschung wird den r.k. Priestern eine ernste Warnung geben! Es gehört eben zum Berufsleid. Die "Wahrheit" kommt ein anderes Jahrhundert dann dran.

Jetzt stellen Sie sich vor: Mein Lotto des Abendessen betreffend: Mo, 5.4.10: Kaiserschmarren. Ob Berta Garlan oder Elfriede Jelinek - ob Topfenstrudel oder Kaiserschmarren. Also geh ich auch heute "ungetröstet" zu Bett.
Mo, 5.4.10, 17:53.

abnehmender Halbmond

D I E N S T A G :

6.4.10, 00:31:

Es fügte sich Alles, so, dass ich immer froh sein konnte! Als es in mir merkte, ich muss nun um Hilfe rufen, hat mich www.jus.at als Besachaltungs-Fall aufgenommen. Die Krönung ist der Mo, 23.10.2006! Drei Tage vorher, trat bei mir die Zwiesichtigkeit auf. Als ich dies beiläufig an meine alphabetisch zuständige Sozialhelfin sagte, trat Frau Rothauer-Stiefsohn rettend in mein Leben ein. Und rief die Rettung. Und ich kam ins Wilhelminenspital, Pavillon 28!

Alle meine Schlaganfälle gingen ohne Ohnmacht und ohne herausquellende Blutverluste vor sich. Ich hab alles "live" mit-erlebt. Neugierig, wie ich bin. Jetzt tritt mein typisch für Achtundfünfzigjährige "Erektions-Schwäche" ein. Mit Gewalt hab ich das nicht ausprobiert. Oder sind das die täglichen "Ciprallex"? Mir geht es mit ihnen besser, bild ich mir ein. Und das Glauben ist das Wichtigste? Oder sagen wir die Einbildungskraft? Sagen wir so: Meine Einbildungskraft lässt "ihn" ruhen. Wenn einer Käme in versauten Bluejeans... und sich mich - erbeben - berühren... Und auch dann käm "er" nicht auf Touren. Physis gehört zu Physischem. Ist also "Ciprallex" das Medikament, das mich ruhig sein lässt? Ich schlaf auch viel mehr als vor diesem magischem 5.Febraur 2010! Auch mach ich weniger Tippfehler. Das ist erwiesen. Also ich, "Placebo" reagiere traumhaft auf Ärzts. Ich brauch wen, der mit mir klug redet und ich bin

Hellwach! Seit meinem Lassnitzhöhe-Seins, war ich noch nie in sexuell anregender, Gegenwart. Kann schon sein, dass das Cipralex mich nur dann aufweckt, wenn es notwendig ist? Die Welt kümmert sich nicht um meine sexuelle Not. Dass "er" mir nicht wie eine Maschine auf Antrieb steht, ist der Welt Wurst. Und auch das empfinde ich als gut, dank "Cipralex"? Also würd ich sagen, auch das ist ein sehr guter Zufall. Wie eben mein Antrag, besachwaltet zu werden, lange vor den Schlaganfällen geschah. Nun freu ich mich auf "Krems" und "Biomüll", du hast doch noch immer eine Hoffnung. Vielleicht kann mich wer brauchen. Schliesslich haben wir noch über 2000 Followys. Sind die Followys nur als Publikum da? Dann ist es auch gut: ich habe Blut geleckt, seit ich in die Hände Kurt Palms und Armin Thurnhers geriet. Nun ist der (Dr. Aschauer-lose) Di, 6.4.10, 01:21.

Di, 6.4.10, 07:35: Perfekt "gefrühstückt!" Im morgenjournal wurde viel vom Internet berichtet. Das Web sei das Wichtigste Kommunikationsmedium für Jugendliche. Die 3 Bundespräsidentenschafts-Kandidatys haben ihre Websites auf die Wahlwerbung eingerichtet. Heinz Fischer hat sogar 2 Internetseiten: Eines für Jugendliche und Eines für eher Ältere. Die Namen der 3 Österreichischen Kandidatys: Heinz Fischer, Rudolf Gehring, Barbara Rosenkranz.

Besonders alarmierend war die Meldung, dass Schulkassen im Internet ihre Kollegys bis zum Selbstmören "bullen".

Ich werde im Wahlkampf keine einzige aufsuchen. Meine Zuschüttung mit Spams und meine Unmöglichkeit lesen zu können.

Ich weiss alles nur via "Ö1". Nun geh ich heute nicht in die Ordination Dr. Wilhelm Aschauer, aber ich geh zu "Raiffeisen". Ich hab alles Geld ausgegeben. Gemüse, Ernährungsmittel, Taxis, nehmen mir alles Wochengeld weg.

Beim Frühstück hab ich den letzten Bissen des Pumpernickelbrottes von Wilfried von der atheistischen Religionsgesellschaft gegessen. Und wie gesagt, es "pumperte" danach. Pumpernickel sind die besten Brote!

Nach "Raiffeisen" geh ich um das Mittagessen und DANN kommt um 14 Uhr der Gentleman von "Pro Mente". Die Woche verlief sonst ohne physische Kommunikation. Nur sexuell darf ich gar nichts. Mein Körper hungert auf Berührung. Niemand kümmert sich um das Sexuelle. So lang ich noch allein gehen konnte, war ich im Stiefelknecht oder im "Smart" bzw. "(LO:GE) Ja, jedes Interntzugängy hat seine Interessen beschrieben. Und ich eben das Meine. Ich reagier eh auf jeden Hauch von Interesse ob meiner. Aber es "haucht" sich nichts. www.phettberg.at ist prähistorisch? Di, 6.4.10, 08:00.

Di, 6.4.10, 13:06: Das hatten wir dienstags schon einmal: "Die Leere Woche" geht zu Ende!

Nur dieser Gentleman war in "dieser" Woche mal bei mir!

Nun das heutige Traum Mittagessen: Traum Typ zu Traum Mittagessen! Gewürfelte Kohlrabi in der Suppe, Rotbarsch-Natur, Kartoffeln in geschroteten Leinsamen gewälzt, Grüner Salat im Kalzium-Essig-Bad, Apfel. Ein Gedicht zum Essen! Mittags-geschlafen. Nun kommt Gentleman von "Pro Mente" die "leereche zweimal physisch bei mir! Danke! Die Zeit: Di, 6.4.10, 13:16.

Di, 6.4.10, 18:05: Der Gentleman von Pro Mente war da! Er hat mir freudigste Nachricht gebracht: Katalin hat mir das Buch von Maximilian Gottschlich mit Karte gesandt! Und der Gentleman hat mir sofort aus dem Buch "Versöhnung" vorzulesen begonnen. Das Bild von Marc Chagall, der gelbe Jesus, ist als einziges Bild drinnen. Ich bin ein Fan von Marc Chagall. Und der Gentleman hat ein Poster von Marc Chagall, das er mir schenken möchte. Wir haben noch einen Zeichner, den wir gerne sehen: Tex Rubinowitz. Und wir sind beide Fans von Paul Flora. Chagalls Bild "Der gelbe Jesus" ist ein wahrlich versöhnendes Bild! ist als Bild drinnen. Gottschlich führt eine - die Nazis hätten gesagt - "Mischehe" -Nun wird der Gentleman bei jedem Treffen aus dem Buch vorlesen.

Noch zwei Details: Vielleicht gehen wir gemeinsam ins Burgtheater Vestibül zu Lessings "Philotas" UND wir gehen am übernächsten Dienstag zum Neurologen "Dr. Wolf" (Kurzgasse 3 am Die, 20.4.10 um 12:30!) Das sind die Hits des heutigen Tages! Abendessen war eine Art Gemüsetorte. Die Zeit: Di, 6.4.10, 18:36.

M I T T W O C H :

7.4.10,

00:21:

Mein Computer wurde von Computerfirma John Fenzl auf der Ebene des Jahres 1998 gedrosselt, weil ich das von der inzwischen untergegangenen Firma "VDS" so verkauft. Und unter grösster Mühe hat mir Mandy E. Mante geholfen es via "Microsoft" und "Windows" des Jahres 1998 belassen. Inzwischen gibt es viele Aktualisierungen von Microsoft und Windows. Aber ich kann nur das Windows-Jahr 1998! Und der Maturant Bernhard Fuhry hat bei VDS ausgeholfen und hatte einen winzigen Fehler gemacht. Und auch diesen Fehler muss John Fenzl, mir Sturem zu Liebe, belassen. So hab ich alle Predigt dienste und Mails und Gestionsprotokolle geschrieben. Alles, was ich je tippte, erhalten McGoohan, Roman&Markus auf dieser Fehler-befleckten Ebene. Alle mit mir Mailenden kriegen "schwarz auf schwarz" Gemailtes von mir als Antwort. Drum muss ich, bevor ich es losschicke, von "Rich" auf "Nur Text" umstellen. Sonst kann niemand lesen, was ich schrieb. Das ist die "Genesis Phettbergensis". Sonst würden wir "Kann-not-verstan" spielen.

Mein Computer ist bereis so "feinfühlig", dass er jeden Winkel-strich mit dem ich auf jeden Buchstaben eindresche, eingestellt . Er fühlt jetzt meint er

dieses kleine Zeichen - in dieser Sprache... Und ich muss dann wieder das als "Fehler" gerade-bügeln. Mit meinen 3 Schlaganfällen ergibt das eine versaute Schrift-Form, mit den wirklichen Tippfehlern, dass es wirklich kein Mensch mehr lesen könnte. Ich hab wie gesagt in Retz Handelsschule gemacht, bei Frau Lehrerin Flachberger. Das ist das Einzige was ich heute noch kann: Blind Tippen plus 3 Schlaganfälle. So geriet ich am Tag der Mondlandung 1969 nach Wien und bin nun da! "Mit der Mama und der Duchent im Gepäcksnetz vom Zug der Nordwestbahn. Ich bin gekommen, um zu bleiben.

Dies fiel mir ein, als ich das Buch von Maximilian Gottschlich "Versöhnung" in die Hände nahm mit dem Bild drinnen: Marc Chagall "Gelber Jesus".

Maximilian Gottschlich ist ein Halbjude und kann sich nicht entscheiden, ob er jüdisch werden mag oder r.k. bleiben soll. In Marc Chagalls Bild siehst du den Vorhang vor der Bundeslade und den gemarterten Jesus. Ein Bild, das Jesus in Schmerzen zeigt. Mit ganz wenig Kleidung nur mehr an. Während das Judentum das Beitretewollen in ihre Religion nicht fördert, wirbt die Katholische Kirche ständig um neue Mitglieder. Das ist wahrscheinlich der Trick, würde in der Werbe-Sprache gesagt werden! Was sich verhüllt, lockt.

Jedes Bild von Marc Chagall hat es in sich! Ich freu mich riesig auf das Geschenk von Katalin Butterblume! Und das mir nun der Gentleman von Pro Mente Dienstag für Dienstag im Park vis à vis vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vorlesen wird! Marc Chagall hab ich lieben gelernt in der grossen med-med-med-med, von Dr. Johannes 5678912345 . Er war der Wiedererbauer des Stefansdomes nach dem Krieg.

Eine Tipp-verwüstete Schreibfläche von mir und ein verbrannter Stefansdom sind ähnliche Wüsten des Entzifferns. Die Jahrtausend alte Kluft zwischen Judentum und "Christentum" fort-ge-wirkt bis hinunter zum Neonazitum... Drum meine "Nicht-Verwunderung", dass Maximilian Gottschlich sein Buch "Verschonung" nannte. Derweil was das nur eine schlampige Schrift von der Kollegin von Katalin Butterblume. Die Zeile, mit dem "Code" m-m-m-m-m-m-m. und 123456789... das könnte Hannes Benedetto Pircher auflösen! Die Zeit ist nun: Mi, 7.4.10, 01:24.

Mi, 7.4.10, 07:52: Bild mir ein, dass heute die Heimhelfin, Frau Lusi kommen müsste. Also bin ich nervös. Perfekt gefrühstückt mit Granulat, 9 Morgentabletten, Kotung und Blutwurz-Tabletten. Nun geh ich um die 40 Tropfen "Oleovit", dann geht es um das Mittagessen. Wie eine Maschine renne ich meine Wochen ab. Wenn ich einen "richtigen" Blogg hätte, wär phettberg.at vollgestopft mit Werbung. Also achten sie meine Heldentat für die "altmodische" Erhaltung von www.phettberg.at Und dass Mandy E. Mante sie mir retten half. Die ÖVP hält gerade eine Konferenz für den Aufschwung der Wirtschaft. Und einer der Bürgermeister aus Steiermark sagte wörtlich im Morgen-Journal: "Von irgendwoher muss Geld kommen." Und der christliche Kandidat des Bundespräsidentys, Wolfgang Gehring, trat für mehr öffentliches

Beten ein! In Österreich steht die Zeit still. Neue Ideen entwickeln sich in Ö. sehr langsam. Mi, 7.4.10, 08:09.

Mi, 7.4.10, 12:42: Nun hab ich wieder was zum "Jammern": Noch in der Nacht fielen mir die beiden Worte, die ich suchte, ein. Jesuit Pater Johannes Reitsamer hat l. den Wiederauf des Stefansdomes geleitet und wurde erst dann Priester. Als ich in den Orden der Augustiner Chorherrn eintreten wollte, wusst ich nichts von der Koordination des Wiederaufbaus und ich wunderte mich, dass er mir so viel Geld schenkte. Aber er wurde von Reichys aus Dankbarkeit für den Wiederaufbau bedacht. Es ist mir dann oft passiert, dass Jesuiten zuerst ein "Fach-Doktorat" hatten und dann erst Priester wurden. So eben auch Dr. Johannes Reitsamer. Aber dessen wollte ich nicht jammern. Obwohl ich den "Coder" mir deutlich mit Buchstaben markierte, fand ich dann lange die Worte nicht, die ich "einklicken" wollte. Nun finde ich die "Fehler" als sehr gutes Beispiel meiner Hinfälligkeit. Eine Fläche mit Wörtern - und du kannst es schwer entziffern. Mein hirnlisches Lesezentrum ist fest Hirn-geblutet.

Ja sag du mir: nun gab mir heute Mittag die Küche der Barmherzigen Schwestern auch eine Gemüse-Torte! Mittagessen Mi, 7.4.10:
Backerbsen-Suppe, Gemüse-Torte, Gurkensalat, Banane. Ich hab niemand zum Reden darob. Wie ein Blindes Huhn tape ich in die Zukunfts-Tage. Mi, 7.4.10, 13:55.

Mi, 7.4.10, 18:05:

Um ca. 15 Uhr war ich beim "Gemüse-Michl", Karotten, Paradeiser und Schnittlauch kaufen. Es sind nur wenige Schritte zu bewältigen, aber es waren viele um mich herum, die mir gehen helfen wollten. Sie stritten fast um mich! Da fiel mir ein, dass- wenn ein Gehbehindertes allein ist, stürmen alle auf es ein: Helfen wollen. Gottseidank kann ich noch allein gehen, da bin ich immer mit Hilfsbereitys umringt. Das muss ich zu einem Predigtendienst machen! Denn die Menschheit ist immer so gewesen? Ich bin mir zumindest sicher!

Am Nachmittag war dann Helmut Sturm (Kolping Meidling) bei mir gewesen. Helmut hat mich abgewogen und ich hab 71 1/2 Kilo! Und Helmut hat mir geholfen die Hosen und die Mails zu sortieren. Ich gebe zu ich bin ein Wahnsinniger um Bluejeans! Jeder, der mir getragene Bluejeans schenken mag, macht mich geil! Nun zum Abendessen: eine Art Schweine-Beefsteak mit Ringel-nudeln. Nun muss ich Öl hören im "Journalpanorama" interessiert mich das Interview mit Barbara Rosenkranz. Sie bildet sich ein, sie wäre eine ideale "Landemutter". Mit der FPÖ und der "Krone" an der Seite. Mi, 7.4.10, 18:27:

D O N N E R S T A G :

8.4.10,

2:10:

Im Weltmass-Stab hat Österreich einen nunigen Haupt-Treffer. Ich geb's zu! Ich wär ein ideales Beispiel. Wie der österreichische Staat mich hätschelt! Jesus hätt österreich-eng seine Freude an Österreich! Wie gesagt, Wenn! Wenn ich die Wachmaschine vorbereiten will, muss ich immer irgendeine Sitz-Gelegenheit mir verschaffen, dann vom Computer die Brillen holen und zur Wachmaschine tragen. Dabei panisch aufpassen, dass ich sie nirgendwo liegen lass oder zertrete... Und dann muss ich sie wieder zurücktragen. Das sind für mich ordentliche Anstrengungen. Denn seit dem 3. Schlaganfall geh ich nicht nur nach vor langsam, sondern du denkst, er geht jetzt nach vor, das dauert eben Zeit, aber dann weisst du plötzlich nicht, geht er wirklich nach vor? Will er ab-biegen, stösst er sich irgendwo an? Mein Gehen ist eine Spannung für alle mich Beobachtendys. Alle kriegt ein Mitfühlendes Herz. Die Beobachtys zittern mit, wird er den Weg wohl ohne Blessur schaffen? Das ermüdet mich fest. Dann fall ich in einen sehr schnellen Schlaf um ca. 19 Uhr. Mit den Gebühren-freien 12 Tabletten am Tag leb ich wie gesagt wonniglich. Du darfst eben nur die Brennschärfe auf diesen Mikrokosmos einstellen. Und du darfst nur 2010 beobachten. Da wir aber nur im Jetzt und hier leben... Sehr schnell vergessen, wenn's uns gut geht. Die Apotheken, die Pharma-Industrie. Du darfst nichts Politisches in dieser Brennschärfe wegnehmen oder verschieben. Ich hab auf allen meinen Radios immer nur ein Programm eingestellt. Ich weiss, wenn ich auf diesen Knopf drückte, käme dieses Programm. Ich lebe paradiesisch mit den anti-depressiva "cipralex 10" z.B. Ich krieg von 2 Quellen Traum Nahrung. Trink nur warmes Wasser... Wenn ich irgendwo gehe, zittern alle mit. Endlich ein Opfer, das Hilfe augenscheinlich braucht. Nur wenn ich öffentlich Ludle, sind alle plötzlich mit mir per du und nennen mich "Sau". Aber das hiesse die Brennschärfe ver-rücken oder eben den Falschen Knopf drücken. Wie gesagt, alle meine Radios sind auf je einen Sender eingestellt. Und da ich nur jeweils jeden Tag das genau selbe tue. Bin ich wie in einem Freilauf-Gehege. Drum und nun komm ich zum Punkt: Alle rennen um die Wette, wer darf mir helfen? Die Temperatur und das Wetter hat exakt gestimmt: Die Sonne schien. Keine Luft bewegte sich.

Unser "Bord-Rechner" (das Hirn) rechnet sehr schnell hoch-tief-quer. Ich bin mir sicher, so waren wir immer zu allen Zeiten. Wenn ein Opfer greifbar war, also hand-zahm... dann schnappen wir ihn uns. Du musst eben die Brennschärfe eingestellt haben. Und gestern, Mi, 15 Uhr war eine ideale Voraussetzung. Plötzlich war ich umzingelt von Helfys. Wenn ich jetzt zum öffentlichen Ludeln begonnen hätte. Wär da ein "Feindsender" eingedrungen. Jeder Satz ist eine Welt für sich.

Gerade weil ich nur eine "Lektür" habe, den von McGoohan ausgetwitterten Phettberg-Satz. Ich bin da dann immer auf den aktuellen Satz eingestellt. Ein sehr gutes Beispiel, wie schnell die Brennschärfe oder der Sender ver-rutschen kann. Es wär eine lustige Performance gestern 15 Uhr gewesen: Wenn ich plötzlich den Schwanz gezückt hätt (die Schnee-Flocke), und das

grausliche Brunzlat heraus-rinnen hätte lassen.

Hätte den Genossen Till Eulenspiegel und Jesus von Nazareth gefallen.

Heute geh ich um 8:30 zur Hausärztin Dr. Antoniette Biach. Also meld ich mich heute weniger oft. Komm erst wieder nach dem Mittags-Schläfchen. Nun läuft der Do, 8.4.10, 03:21.

Do, 8.4.10, 06:16: Jubel! es gibt "Uferlos" ein Queeeeer-Festival Ende Juni 2010! (meldet Öl Früh-Journal) Do, 8.4.10, 06:22.

Do, 8.4.10, 14:40: Soeben ist etwas ludelmässig Arges passiert: Das Wort "Sau" löscht jedes Gespräch! Ein Mann, der in meiner Gegenwart, während ich noch ludelte, einen "Kollegen" anrief. Und es klang wie das Gespräch zweier Polizisten. Ich bin typisch wieder die Stufen runtergegangen. Vorher wohlahnend, hatte ich geludelt und als ich ebenerdig ankam, rannten mir die ersten Tropfen heraus. Die Jeans sind jetzt noch nass davon! Jetzt wollte ich Florian Klenk anrufen, doch sie haben Zwillinge bekommen. Und Klenk ist telefonisch nicht erreichbar. Lieber Florian Klenk ich brauch Hilfe! Ich weiss mir nimmer zu helfen. Dann kniete ich mich vor dem Mann, der am Handy telefonierte, nieder, um ihm meine Not zu erklären, aber es hörte mich gar nicht an. Mit dem Wort "Sau!" ist jedes Gespräch ausgelöscht. Es ist mir noch nie gelungen mit einem, der mich wegen meines Ludelns "Sau" schimpfte, versöhnlich zu stimmen. Keine Chance! Hilfe lieber Florian! Ich geh jeden Tag nur diesen Weg: Grabnergasse - Stumpergasse 13. Und ich muss dabei ca. 6-mal ludeln für diesen Weg.

Ich war heute bei Dr. Antoniette Biach: Der Blutdruck stimmt: 113-83. Nächsten Termin hab ich am Do, 6.5.10, 8:30.

Mittagessen (Do, 8.4.10): Nudelsuppe, Gebackener Champignon-Käse, Chinakohl-Salat, Birne. Um mich zu erlösen, hör ich jetzt den "Rasenden Radiohund Rudi". Der Hund Rudi hätte sicher Verständnis für mich. Auch Markus Kater Max würde meine Not verstehen. Lieber Florian, vielleicht liest Du diese Zeilen! Ergebenst Dein Phettberg in Not! Do, 8.4.10, 15:07.

Do, 8.4.10, 17:21: Gerade lief auf Öl die Wiederholung, weil Elfriede Gerstl heute vor einem Jahr verstorben ist. Darin redet die Lyrikin Elfriede Gerstl, wie bitter es war, als Jüdin nirgendwo mehr einkaufen zu dürfen. Und Elfriede Jelinek redet darin auch! Gerstl und Jelinek waren gute Freundinnen. Beide hatten mich auch gekannt. Und jetzt möchte ich Elfriede Jelinek mir zu helfen, wenn die Hatz mit meiner Reizblase so weiter geht. Du musst dir vorstellen, ich sitz allein in meiner Wohnung und traue mich fast nimmer raus. Als Gini Müller im Künstlerhaus Brut-Theater (Transkatholische Vögel) "mich" inszenierte, durfte ich auf der Bühne ludeln. Ich komm gar nicht mehr in Ruhe.

Mein Tagesplan ist ein fester Halt. Ich hab jetzt zum Abendessen Traum Paniertes Fisch mit Kartoffeln gegessen. Essen ist das Meine. Noch dazu dass ich gestern gewogen wurde und 71 1/2 Kilo habe! Das ist für einen Fresssüchtigen eine grosse Freude. Nothelfer Peter Katlein wird mir auch

helfen Kontakt darob zu schliessen. Peter hat mich soeben angerufen. Hab ich jetzt schon das Abendessen beschrieben? Paniertes raffiniertes Fisch mit Kartoffeln. Ich ess bei Fisch immer alles gleich zusammen. Denn Fisch möcht ich nicht über die Nacht aufbewahren. Aber essen ist, das, was ich kann. Irgendwo muss auch ich "Trost" finden. "Trost lass nach!" Bis morgen: Ba ba. Do, 8.4.10, 17:57.

F R E I T A G :

9.4.10,

00:08:

Allein Allein Allein

Bis jetzt hab ich keine, leibhaftige Angst. Ich schlaf heute Nacht schlecht. Heute um 11:30 kommt der Kammerjäger. Vermutlich ohne Spuren von Mäusen. Hab ich wirklich persönlich die Walnüsse, Kürbiskerne und Backerbsen aufgegessen? So Unmengen in so wenigen Tagen. Und seit ich die neuen Walnüsse, Kürbiskerne und Backerbsen in Schachteln mit Deckeln aufbewahre, ist der Spuk vorbei? Ja wollt "Ihr" mich in den Wahnsinn treiben? Gemach, gemacht, warten "wir" ab bis Nachricht vom Kammerjäger eintrifft. Ich hab vergessen, dass der Kammerjäger auch Mittel gegen Lebensmittel-Motten mit bringt. Mehr predigt-zu-be-dienst-end-es hab ich nicht im Moment. Hab ich schon genächtigt oder beginn ich es erst für diese Nacht? Rein formell lieg ich seit Do, 8.4.10, 19:10 radiolos im Bett. Nun ist es: Fr, 9.4.10, 00:25.

Fr, 9.4.10, 06:22: Noch ein paarmal fest geschlafen, noch nicht gefrühstückt aber gekotet. Immer hilft mir koten weiter. Ich bin nun gefestigter und sammle mich gerade: Die Idee meines Predigtdienstes: ich fabuliere ob "Gott", über "Gott" referiere "ich" Mein Gemüse dämpft. Fr, 9.4.10, 06:50.

Fr, 9.4.10, 08:09: In Lessings "Philotas" wird die heutige Selbstmordwahnsinnigkeit aus islamischer Seite aus katholischer Sicht betrachtet. Es sind zwei junge Männer die ihren Vätern folgen. Und ich krieg von der mich besachwaltenden Kanzlei eine Karte fürs Vestibül. Der Gentleman von Pro Mente und ich können damit dann ins Vestibül gehen. Ich geb zu, Augenschmäuse über alle Massen.

Heute kommt um 11:30 der fesche Kammerjäger! Als ich im Kärntner Feldkirchen war, war ein leibhaftiger junger bereits diplomierter Jäger mein Gastgeber. Ich war knapp am verrückt werden. Jesus war sicher auch fesch bis zum Gehnimmer. Denn sein "Vater" - wie ich es mir erträume - war ein fescher römischer Soldat, in den sich Maria verknallte und dann trieben sie es eine Nacht. und daraus entstand Jesus. Und sexuelle Worte wurden immer mit "Gott" und "Engerl" verklausuliert. Also wie gesagt es kommt der Kammerjäger und schaut nach, ob ich wirklich reale Mäuse hatte. Er bringt auch Lebensmittel-Motten-Fallen mit.

Im Morgenjournal wurde berichtet, dass "google-streetfollower" eine Kamera-einstellung hat, dass du den Strassen auf 3 Metern Höhe folgen kannst. Und Österreich ist schon komplett abfotografiert. Und ich finde auch, dass das politisch sehr arg ist. Auf 3 Metern Höhe Strassenzüge anschauen auf google ist ein Skandal. Will google Gott werden? Ich hab jedenfalls nun perfekt gefrühstückt. Granulat, Thunfischsalat, Grünkern, Parmesan. 9 Morgentabletten, Kotung, Blutwurz-Globuli. Heute ist es in Wien noch warm aber ab morgen wirds wieder kälter. Morgen ist grosser Zeremonien-Tag: Vorabendmesse + Schamanisch Reisen. Oh wie Schade dass ich nie gelobt haben werde. Oder leb ich eh jetzt? Ich hab so herzliche Personen um mich. Meine Hinnigkeit regt zum Vis à Vis-lieb-sein an? Ist das "Gott"? Ich melde mich nach dem Mittags-Schläfchen. Meine Jeans riechen heut wie ein Traum. Stell dir vor, so röche der Jäger aus Feldkirchen. @ der Jäger käm so zu mir, es wär Phase! Oder ist "Gott" mein genommenes "Cipralex 10"? ist das die Religion des "Positiven Denkens" allüberall, nun üblich seiend? Nun ist es: Fr, 9.4.10, 08:50.

Fr, 9.4.10, 13:57: Der traum Kammerjäger war da! Wie gern würd ich vor ihn knien! Meine Mäuse waren klug, aber der Kammerjäger hat in meinen Brief-Kuverten Biss-Spuren von Mäusen entdeckt. Ich begann schon wirklich fast zu schwanken, ob ich es selbst es war? Der Kammerjäger ist ein Typ zum anknabbern! Im Schritt des Kammerjägers Bluejeans hat er sogar schon ein Loch!

Am allen Ecken und Enden wird mir geholfen, nur in meinem sexuellen Tiefenloch werd ich allein gelassen. In dem ich brav dahinlebe, ist das mein jüngstes Gericht? Der Samstag 30. April 20 Uhr rückt näher. Ich muss nach wie vor heuer in Krems weilen. Voriges Jahr waren Clemens Stecher, Manuel W. Bräuer, Roman&Markus mit mir im "Chinatown", mich hungert heuer wieder. Wenn du eine Hochschule f. P+P nicht gründest, gründet's niemand, Duhsüb. Es gab heute folgendes Mittagessen (Fr, 9.4.10): Broccoli-Suppe, mit geschroteten Leinsamen paniertes gebackener Fisch, Kartoffeln, Kartoffelsalat (ist kein Tippfehler). Kiwi. Ich leb weiter mein leeres Dahinleben. Meine Telefone sind aber nicht zur Zierde da. Heute wär wieder ein Freitag! Wollt ihr alle mich austrocknen lassen? Ich protokolliere wieder nach dem Abendessen. Nun ist es: Fr, 9.4.10, 14:22.

Fr, 9.4.10, 17:16: Essen auf Rädern gab heute: Hirschbraten mit Nockerln. Da ich Unmengen Gemüse bevorräte, hatte ich beste Gemüse dazu. Alles hab ich, nur keine Hoffnung auf Sex! Das allein beweist, dass es keine Gottheit geben kann. Meine Not schreit zum Himmel. Via www.youtube.com find ich gar nichts Spannendes mehr (z.B. unter dem Code: gay, bluejeans, dirty. Kann es sein, dass ein mich Quälen-Wollendes, alles mich interessierendes herausnahm? Immer düsterer werden meine Tage. "Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein." (c) Jesus. Zeitansage: Fr, 9.4.10, 17:20.

S A M S T A G :

10.4.10,

09:16: Zwei Stunden frühstücke ich! Von 6 Uhr bis 8 Uhr. Der Hirschbraten mit den Nockerln und eine Unmenge Salat und rohes Gemüse dazu. Es ist auch nun alles vorbereitet für das Mittagessen. Ich melde mich heute nur 2 mal gestionierend. Heut ist ja der grosse Zeremonientag: Vorabendmesse und Schamanisch Reisen. Ich kann all dies nicht glauben. Aber ich brauch eine Heimat. Nachdem Kein Sadist mit mir "Gläubiger" und "Schuldner" spielen mag. Es hat sich auch gestern kein Followy gemeldet. Und die Nacht von Vorgestern auf gestern war ziemlich schlaflos gewesen und heute holte mein Organismus das Seine nach! Heute schlief ich wie ein Baby.

Zitat aus Holland: "Wenn du glauben willst, glaubst du b-e-r-e-i-t-s". Von Dannen komme nur, http! Ich freu mich auf Krems! Jetzt geh ich wieder hinauf und habe Angst, ludeln zu müssen. Es geht quer durch das österreichische Gumpendorf. Alle kennen mich hier und schimpfen mich Sau. Melde mich nach dem Mittagessen - wie gesagt nur einmal. Dann kommt der grosse Zeremonientag. Sa, 10.4.10, 09:33.

Die heute gewechselten Bluejeans stinken nicht so laut, wie die gestern Getragenen. Die neuen Jeans hat mir Rokko Annal geschenkt. Diese Zeremonie kann via www.youtube.com unter dem Code "Phettberg" angeschaut werden. Diese Jeans passen mir so eng, dass gar kein Platz für Urin bleibt.

Als ich um das Mittagessen ging, hat mir ein Gentleman über die Strassen geholfen. Er bekannte sich als Leser meiner Kolumne. Und wieder sah ich den auf dem Weg zum Krankenhaus Hinauf-Laufenden (in kurzen, schwarzen Hosen). Er macht vermutlich Muskeltraining.

Zum Mittagessen (10.4.10): Tomatensuppe, Rindfleisch, Broccoligemüse, Buchweizen, Birne. Rokko Anals Bluejeans machen mich ganz geil. Ich hab sie sicher schon lang nicht gewaschen. Ich bin ja sowieso in mich verliebt. Für heute die letzte Meldung: Sa, 10.4.10, 13:51.

15. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

11.4.10:

08:48:

Fad, einer, der, jeden Tag obmeldet, dass er wonniglich kotete! Im heutigen Kühlschranks-Lotto "Essen auf Rädern". Gestern abend hätt ich gezogen: Nuss-Nudeln. Aber ich war gestern im schamanischen Reisen. Und habe im "Kent" der Märzstrasse schmausuliert. Drum frühstückte ich heute die Nussnudeln komplett. Cleo vom Schamanischen Reisen konnte sich noch erinnern,

wie ich im Dezember 72 Kilo hatte. Und nun muss ich vermelden, dass ich 82 Kilo habe. Das ist meine reale Ebene. Cleo meinte das nicht unangenehm, sie sagte es nur, weil ich sie dringend darum bat. Zwischen 72 und 82 liegen 10 Kilogramm! Dies nur dass ich es auch nun weiss. Niemandem fällt auf, dass ich formell dicker wurde. Wir einigten uns, dass meine Muskeln nun schwerer wiegen, weil ich in Lassnitzhöhe fest trainierte. Unverschämt ass ich alle Nussnudeln z'samm.

Allein deshalb liebe ich mein Schamanisches Reisen. Ich hab auch gebeten, für mich kurz zu trommeln. Meine Sehnsucht und Freude fürs Kremser Donaufestival ist zu gross. Die Moderation von Paul erfüllt mich immer! Innig bin ich immer bei meines Halb-Bruders Theos Grossmutter Agnes Prem-Paier-Windisch. Sie hat noch den Bau der Nord-West-Bahn miterlebt. Dort hatte ich unter Aufsicht der Oma gespielt.

Ich sag auch oft "ich bin meine eigene Oma". Defacto ist mein Protokollieren meine Oma! Seit 41 Jahren allein in Wien. Jetzt müssen Sie, Duhsb, die knappen 4 Schrumpfjahre auf meine 41 alleinigen Jahre tiefrechnen. So verfliegen alle meine 41 Jahre. Und die 16 1/2 Jahre davor waren sehr parallel. Ich bin immer der, der ich war. Soviel zu Martin Bubers Übersetzung der Erklärung Gottes: Ich bin immer Du.

Jetzt liegt Österreich in der Höhe der kulturellen Entwicklungs-Stufe. Möge Heinz Fischers Präsidentschaft allerlängst anhalten! Beim Trommeln wird nichts Politisches gesprochen. Das sind nur meine Gedanken, die ich absondere. Es sind immer meine spontanen Ideen, die ich protokolliere. Schon lange bevor ich Doris und das Schamanische Reisen kennenlernte. Vielleicht noch ein Hauch von Chinesischem? Sie bänden schneller meine Begegnung mit der chinesischen Gruppe in der Wiener Universität. Gestern war eine Frau beim Trommeln, die auch Erfahrung mit dem Chinesologischen hatte. Mein Hirn ist halt mit den 3 Hirnschlägen fest ramponiert.

Doris, die mit mir Schamanisch reist, ist immer, wenn ich in der Felberstrasse 50 Schamanisch Reise, auch dabei! Das nächste Mal am Samstag 8. Mai 10 um 18 Uhr. Jeden 2. Samstag eines Kalenders wird in der Felberstrasse 50 Schamanisch gereist.

Ich hab so viele Begegnungen beim Gestionieren berichtet. Extrem viele! Jede Begegnung hab ich hier protokolliert. Aber Doris und das Schamanische Reisen ist immer zu protokollieren wenn ich selber den Termin schaffe. Der Mensch braucht Stabilität! Meine Stabilität ist McGoohan! Heute ist wieder die tel. Gestions- Konferenz. Ich melde mich danach erst wieder. Meine Freude konzentriert sich auf Krems, meine Naherwartung ist McGoohan! Meine Telefone sind von 7 Uhr früh bis 7 am abend offen! Es bliebe Ihnen überlassen sich einzumischen. So, 11.4.10, 09:48.

So, 11.4.10, 15:05: Sogar McGoohan und ich kamen fast ins "Diskutieren". Hab ich nun vor Weihnachten 72 Kilo gehabt und nun bei der Wiegung von Helmut

Sturm 82 Kilo gehabt? Als Beweis könnte ich die Bluejeans von Rokko Anal anführen. Erstens liegt die Schenkung im www.youtube.com Als ich die Jeans geschenkt bekam, war die Kamera dabei! Die "Blaumax"Jeans att ich sowohl, als ich in Zürich war, an, als auch gestern beim Schamanisch Reisen. Die Jeans hatte ich seit dem Zürich-Aufenthalt nicht gewaschen. Nur während meiner Therapie in Lassnitzhöhe hatte ich die Jeans daheim gelassen. Daheim aber nicht gewaschen! Wie gesagt, die Marke, die mir Rokko Anal schenkte, sind so eng, dass gar kein Platz für Urin bleibt. In Lassnitzhöhe wurde ich oft gewogen, da müsste in der Krankenhaus-Kartei notiert sein, wie schwer ich war. Ich kann mich nur erinnern, dass der Sanitäter, der mich im "Mercedes" nach Wien fuhr, auch sexy Jeans anhatte. Sein "Stall" stand sperrangelweit offen. Und der Sanitäter sah zum Anbeissen auch sexy aus! Meine sexuelle Not ist unbeschreib-bar. Aber kein Followr hat G-n-a-d-e für mich! Ja glauben die Followys das könnte sich vermailen?

Ich würde so sagen: Es gibt drei Stufen des Annäherns: Erstens: Anrufen, Zweitens Herkommen, Drittens Berühren lassen! Es ist leichter, als Genosse Jesu Trans-substanziieren!

So, 11.4.10, 17:35: Soeben las ich, gesteh: ich hätte eigentlich Berühren ohne passive Form lassen sollen. Warum hab ich die Nummerierung nicht so gestaffelt? 1.) Anrufen, 2.) Herkommen, 3.) Berühren. Warum musst ich das Wort lassen dazufügen. Ich sollte nur meine Demut signalisieren. Ich bin so verrückt ins Masochistische, dass ich mir nur die Leiseform vorstellen kann. Schon Dr. Richard Reichensberger (rire) kritisierte mich wegen meiner, dass ich mir nur die Passive Form vorstellen konnte. Nun steh ich ohne Menschen um mich herum da. Alle haben Angst, dass ich stürbe, wenn ich zu hart angefasst würde. Ich bin ein Jammer. Wie viele Kilos hab ich wohl real? 72 oder 82 Kilo? Bitterer Tag geht zu Ende.

Oft grüble ich wie kommen eigentlich meine 2056 Followys zustande? sind das Lauter Angehörigys der Geheimpolizei? Alle Angehörigy der Geheimpolizei? So lange + so viele Twittersätze und kein Lebenszeichen. Bitter bitter bitter. So, 11.4.10, 18:13.

M O N T A G :

12.4.10,

01:25:

Weltumspannend, würde ich das Wort "katholisch" übersetzen. Also strebt google doch "Gott" an? Ich sah früher die Krimis mit dem USA-Inspektor im alten Auto an. Ich kann jetzt nicht einmal mehr seinen Namen hier sagen. Seine Fälle dauerten 1 1/2 Stunden. Und eine seiner Fälle handelte von einem Fall, wo der reiche Täter ein Kameranetz durch sein Haus hatte, wo er ununterbrochen gesehen werden konnte. Er, oder eben die leere Wohnung, wo

auch nur die geringste Bewegung sich aufzeichnete.

Ein berühmter Burgtheaterspieler, er ist an Trunksucht verstorben. Er wohnte im selben Block, wo ich jetzt wohne, und hat dort nun eine Tafel hingekriegt. Mir fällt auch dessen Name nicht ein. Mühsam, was mit Namen zu benennen. Da bleiben ganz wenige Dinge ausser "Gottheit" "Gott" und "Papst" die ich im Griff habe. Im Moment radebreche ich um das Wort "Glauben" und "Gläubiger". Wer ist wessen Gläubiger? Wer ist, wessen Sadist und wer ist, wessen Masochist? Also Schuldner? Ist "Gott" der Sadist oder der Masochist?

Ich hatte am Beginn meiner Zeit in Wien oft in Folge dieser Fälle mit dem Inspektor mit dem wackeligen alten Auto gern gesehen. Und da war eben der Fall mit dem Besessenen, der seine riesen Wohnung beobachten liess und dazu auch ganz scharfe Hunde eingesetzt hatte.

Von meiner Mama entfernt hatte ich so einen Tagtraum mit ausgeheckt, wo die Mama mich un-un-ter-brochen beobachten konnte. Also auch sehen konnte, wie oft ich wixte. Das war oft der Fall. Nun ist der Fall dank meiner 12 Tabletten abgeflaut? Es bleibt nur mehr meine Gott-be-ses-sen-heit. Der Wurmfortsatz sind meine Gestions-Protokolle. Es haben sich eh schon alle vertschusst. Ich rufe alle followys auf, aber es melden sich am Telefon NULL, KOMA JOSEF.

Real hoff ich jetzt auf die Musik-Gruppe "Biomüll". Du musst dir eine Art "Blinden" vorstellen, der nur seine eigenen ausgetwitteten Sätze lesen kann. Und Öl hört. Das waren meine 41 Jahre allein in Wien. Wie ein Haftlmacher notiere ich hier jede Maus. Bei meiner Oma Windisch hatte ich sicher auch die erste leibhaftige Maus gesehen, da spielte ich oft im Weingarten "Urteln" in Unternalb und die Windisch Oma passte auf mich auf. Und da werd ich sicher die erste leibhaftige Maus gesehen haben, liebe Cleo (von der Gruppe Schamanisch Reisen).

Vorsicht ich verzettele mich. Zurück zu "Gott". Wer ist der Gläubige? Der Schuldner oder der Geber? Wer gibt, wem, was? Ich, der so gerne Neologist spielt, weiss es nicht. Wer ist der Maso, wer ist der Sado? Alle Welt lässt mich sowieso allein. Nur wenn ich ludele, schreien alle "Sau" zu mir! Gott und Sau im Clinch, das ist mein heutiges Erstprotokoll. Heute geh ich zur Fusspflege, denn es wurde der 2. Montag dieses Monats ausnahmsweise aufgemacht. Wegen Osterurlaubs. Also meld ich mich heute auch nur 4 mal. Da fällt mir ein, ich melde mich ja eh jeden Tag vier mal gestionibelnd. Wer ist wessen Sadist wer ist wessen maso? Phettberg oder McGoo? Quiz.

Ich versuch noch eine Tranche zu schlafen. Mo, 12.4.10, 02:15:

Mo, 12.4.10, 08:34: Granuliert, Gefrühstückt, 9 Morgentabletten, Blutgewurzt, Gekotet. Meine Hauptsorge ist, dass mich alle Followys für einen Werbebotschafter halten. Denken meine Followys, Phettberg ist eine Falle? Leibhaftig kennt mich kaum mehr wer. Und alle Möglichkeiten werden

von der Werbe-Industrie ausgenutzt, Geld zu verdienen. Ich, der Bettelarme, halb-gelähmte und halb-Blinde. Ich sitz allein mit meinen Grossen Computer da und kann davon nichts lesen. Nur blind tippen und alle Welt um physische Hilfe "angehen". Doch es gibt keine Kommunikation. Valentin Aigner, Philipp Timischl und Roland X Roland waren einmal bei mir. Jetzt ist leider alles still. Kein Telefon läutet. Ich kann weder Fax, SMS noch Anrufbeantworter abhören. Alle Welt ist mit Werbung zugestopft. Alle schützen sich davor. Ich komm darob um! Niemand ahnt, wie mir zu helfen wäre. Meine Krankheit ist so merkwürdig wie ich selbst. Ich der, der Nie Liierte erschwere die Situation noch dazu. Diese über 2000 Followys, dachte ich um McGoohan, brächten Phettwurm Hilfe. Aber nichts. Weiss wirklich niemand hilfe? Mo, 12.4.10, 08:53.

Mo, 12.4.10, 12:52: Es rätselt sich hin und her. Ich kann nur Geschmacksrichtungen des heutigen Mittagessens ahnen: Suppe mit unbekannter Einlage - war die Einlage Gebackenes oder Gemüse? Die Hauptspeise schmeckte feinst nach Essig - war das Kartoffel in Essig gedämpft? Die Sättigungsbeilage war: Polenta, Grüner Salat. So viele Geheimnisse gibt es zu essen.

So geheimnisvoll ist auch mein "Vis à vis" (meine schweigenden, 2956 Folloys). Ohne Geheimnis wär jede Religion Schmafu und jedes Geheimnis schmeckt spannend. Ich weiss nur eines: Es gibt keine Gottheit. Nun geh ich zur Fuss-Pflege Salon Irena.

Also gehört Religiöses zu recht in die Rätselecke. Die Zeit: Mo, 12.4.10, 13:09.

Mo, 12.4.10, 17:04: Heute wird zugestimmt dass die Grüne Politik sich ausspricht für Heinz Fischer. Die Grünen werden Heinz Fischer wählen. Ich freu mich dafür.

Am Mo, 10.5.10 ist die nächste Fusspflege um 15 Uhr. Das Abendessen war heute: Eine Art Naturbraten mit Servietten-Knödel. Bin ganz vertieh. Gehe schnell schlafen. Ich weiss nicht, was der Grund sein mag. Ich hoff, dass ich um 7 Uhr bei Dr. Aschauer weinn werde. Die tippfehler sind heute extrem. Die Zeit: Mo, 12.4.10, 17:74.

Am Mo: 10:5:20 ist die nächste Vusspflege um 15 Uhr. das Abemessemwar heute: Eine art Naturbraten mit Servieel Kndel. bin ganz vertieh Gehe swchnell schlafen. Ich weiss nicht was der Grhbd sein mag. Ich off , dass ich um 7Uhr bei Dr. Aschauer weinn werde. Die tippfehler sind heute extrem. Die Zeit: Mo: 12:4:10: 17:74.

D I E N S T A G :

13.4.10,

03:30:

"Früher" war ich berühmt, bitte helfen Sie mir trotzdem jetzt. Ich schwör es ist alles wahr, was ich da her tipp. Gibt es wirklich nur schlafen und gestionieren für mich? Ich hab nur Pflegestufe Nr. Zwei. Wieder ist all mein Geld ausgegeben. Gemüse, Lebensmittel Nährstoffe (Omega 3, Leinsamen, Weizenkeine, Dr. Böhm Haut-Haare-Nägel, Kürbiskerne) und Taxis, das ist mein Leben. Die Behandlungen der klassischen chinesischen Medizin schenkt mir seit Jahr und Tag Dr. Wilhelm Aschauer. Der Mensch lebt aber nicht nur vom Brot allein! Wolfgang Croce hat mir den Handtrimmer geschenkt. Katalin hat mit Maximilian Gottschlich's "Versöhnung" geschenkt, der Gentleman von Pro Mente wird mir Dienstag für Dienstag daraus vorlesen. Ich bleibe dabei: "Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein." Worüber du nicht reden kannst, darüber musst du schweigen??? Hochschule für Pornografie und Prostitution? Ist das das Schweige-kapitel? "Chinatown" jeden 30. April um 20 Uhr? Spinnerin am Kreuz des Hermes Phettberg? Jetzt gehe ich in die Ordination Dr. Aschauer, dann gibt es Mittagessen und dann Mittagsschläfchen und dann den Gentleman von Pro Mente. Ist "Sex" sowas arg schlimmes, Duhsab? Die, 13.4.10, 04:42.

Die, 13.4.10, 13:13: Das Mittagsschläfchen ist vorbei! Ich muss zum Gentlemen von "Pro Mente" Ich dachte ich schlief gar nicht, doch es ist so spät, also muss ich geschlafen haben. Offensichtlich schlief ich! Das Mittagessen noch: (13.4.10) Buchweizensuppe, Karottengemüse. Naturfisch, Grüner Salat, Kiwi. Die, 13.4.10, 13:24.

Die, 13.4.10, 17:21: Der Tag verflog heute schnell. Ich hab 2 Neue Termine eingehemt: Am Sa, 17.4.10 um 21 Uhr wird mich Anne Mertens zur Sezession abholen (Swingerclub in der Sezession), und am Mi. 16.5. um ca. Uhr vom Gentleman der Pro mente abholen. Morgen plan ich, mit dem malenden Gentleman in die Gumpendorferstrasse einkaufen zu gehen.

Zum Abendessen fand ich heute:

rotes Fleisch. Fleisch festigt. Ich steck voller Glück! ABER wenn ich eine gewissen mir unbekanntem Tippfehler mach, lösche ich mir alles. Wenn ich doch was über Computer gesagt kriegte.

Ich muss aufhören-Der ... Computer löscht mir alles aus, das böse Tier!

Die, 13.4.10, 17:39.

Neumond

M I T T W O C H :

14.4.10,

08:40:

Perfekt gefrühstückt. Der Schlafunterbruch um ca. 1:30 war da, aber ich zwang mich weiter! Und dann bin ich in der Schlafsucht und muss mich zwingen, aufzustehen.

Ich bin ein ganz normales Tier der Marke "Mensch". Allein deshalb kann ich mir nicht vorstellen, dass es eine Gottheit gäbe. Ich weiss, das sagen alle: Glauben ist eine Kunst. Das hatten wir schon X mal geschrieben, Duhsb. Nur eben, bin ein noch nie li-iertes Tier.

Jetzt komm ich am Sa, 17.4.10 in den Sezessions-Swingerclub. Das ist das Diagonale zu mir! Und als "Drittes" würd ich meinen, dass ich oft schon Predigt-dienste schrieb und schrieb und schrieb und dann auch "Seiten" erbärmlich wenige Zeilen hatte! Kumpel Computer löscht mir alles aus.

Ob Computer, Tier, Pflanze, Pilz oder Computer, wir gehorchen. Das wäre das Letzte was ich wollte, in einen Swingerclub. Ich bin natürlich Fan von Swingerclubs. Aber es ist eine Vorstufe zur freien Sexualität. Wie eine Industrieware zum Unterschied von Manufactur! Mein Herz sehnt sich nach Manufactur! Hochschule gib Gas! Hochschule für Pornografie und Prostitution!

Dass Anne Merten mich am Sa, 17.4.10 in die Secession mitnimmt um 21 Uhr Ich knie davor! Ich möchte ein Zeichen im Club setzen! Hochachtung vor Anne! Mir gelingt es nicht einmal, das Geheimnis meines Computer zu lösen. Oft und oft löscht mir der Computer meine Tipperei aus.

Ich kann nur Tippen, wie es mir die Fachlehrin Flachberger in der Handelsschule das Schreibmaschineschreiben lehrte! So war ich noch nie sexuell - und bettele! Mandy E. Mante hat mir dann im Jahr 2000 meinen Computer in der Firma "VDS" abgeholt (ist via www.joutube.com zu sehen) Nun geh ich um die 40 Tropfen "Olio-Vit" Ich meld mich wieder nach dem Mittagsschläfchen. Um 15 Uhr holt mich Mag. Hula ab. Die Zeit: Mi, 14.4.10, 09:24.

Mi, 14.4.10, 13:44: Reante hat ihre Mutter verloren. Ich hab mir mit dem Taxi von der Schubert-Apotheke wieder die von Dr. Aschauer mir verschriebenen Kräuter geholt. Sowohl die Apotheke, als auch Dr. Aschauer tun die mir kostenlos. Nun gehe ich in den Billa mit Herrn Hula einkaufen. Eine Woche geh ich zum Billa, eine Woche geh ich zum "Michl". Das heutige Mittagessen (Mi, 14.4.10) Frittatensuppe, Gefüllte Zucchini, Mais-Zeller-Karottensalat, Birne.

Auch ich kämpf um mein Leben. Wir kämpfen alle um unser Leben. Die Mama

wurde von Reante auf der Toilette zusammengesunken liegen gesehen. Einer der mit mir fahrendes Taxi-Fahrer ist mit Reante bekannt und so hab ich vom Schmerz erfahren. Es gibt nur ein Beileiden. Es gibt keinen Trost. Mi, 14.4.10, 13:36.

Mi, 14.4.10, 16:50: Mittwochs läuft auf Öl immer die spannendste Sendung. Jetzt kommt nach dem Mittagsjournal ein Interview mit dem amtierenden und wieder kandidierenden Bundespräsidenten. Drum bin ich in gewisser freudiger Erwartung.

Mit Magister Hula war ich um ca. 35 Euro einkaufen. Ich hab nur vergesse: Paradeiser und Kohlrabi. Sonst ist mein Speicher voll. Heute gab es folgendes Abendessen: Kaiserschmarrn. Heute hat mir der Computer, was ich tippte, ausgelöscht. Ich bin es zufrieden und warte auf das Abend-Journal. Mi, 14.4.10, 17:02.

D O N N E R S T A G :

15.4.10,

00:15:

Twitter.com will Geld mit Werbung verdienen, rette sich, wer kann! Ich hab nirgendwo eines parken. Wie sich eigentlich die Spam-verstreus das vorstellen? Ich wurde bettelarm geboren, nichts dazu gelernt und unli-iert geblieben. Ich bin ein schwarzes Nichts, schon immer. Zugestopft mit Spams und Werbung. Dank der sozialen Einrichtungen funktioniere ich. Dass mich der Falter predigtdiensten lässt, ist das Überbleibsl vom Gupf. Schon immer argwöhnte ich, in meinen Schyzophränen Phasen, Dorf-Trottel zu sein. Aber ich schlaf dann wieder in eine andere Phase hinüber. Und erwachte dann in einem Gestionsprotokoll. Aus reinem Nichts, Woche für Woche predigt zu bediensten.... Als Lektüre hab ich mein zuletzt Ausgetwittertes. Und ich hör Öl. Nun hab ich endlich meine Woche bequem eingerichtet, Der Höhepunkt ist die tel. Konferenz mit McGoohan, sonntags 12:30! Es funktioniert so: Z.B. werde ich Ende Juni wieder in einem Hotel in Krems nächtigen. Vorher ruf ich McGoohan an und sag ihm die dortige Telefonnummer. Die ruft dann McGoohan um 12:30 an. Ich bin schon gespannt, was die beiden Gentleman aus den USA mit mir im Donaufestival machen wollen. Sie haben Roman gebeten, mich auszumessen. Als Armina Handke unter Kurt Palm mit mir Theater, z.B. auch im Donaufestival Krems, mit mir spielte, hatte ich totale Mühe, mir den Hitchcock- Text zu lernen. Davon ist ein Photo auf www.phettberg.at zu besichtigen. Vielleicht steckt hinter all dem Kurt Palm aus Liebe zu mir! Ich bin auch der Afterschädel. Ich muss aufhören: Ich rutschte zu tief hinunter. Melde mich nach dem Frühstück wieder. Do, 15.4.10, 00:53.

Do, 15.4.10, 08:12: Die Sonne hat wenig Aktivität, hör ich von Öl. Ich kann nur vermelden, dass ich geschissen habe. Granulat, gefrühstückt, 10 Morgentabletten, geschissen, 5 Blutwurzglobuli. Mir kommt vor, wie wenn ich

das "daherbete". Herr Hula ist gläubig und sagte zu mir: "Na, sie werden schön schauen, wenn sie dann munter werden und das Jenseits vorfinden!" Oh wie sehr würd ich mir das wünschen. Wenigstens im "Dannen" dann leben.

Die Sonne und ich sind 2 Himmelskörper. Wenn ihr mich alle allein lasst, Duhsob, muss ich für mich selber sorgen. Mein kühlschrank ist voll. Ich bin allein. Wenn ich kotete, bin ich voller Zufriedenheit! Heute, Donnerstag, hab ich nichts Besonderes vor. Heinz Fischer hat gestern ganz schön hart mit den Journalistys gesprochen. Gefiel mir sehr gut. Im Journalpanorama des Do, 15.4.10. Am Do. 22.4. im Abendjournal werden alle Präsidentschafts-kandidatys verglichen. Ich bin ja kein Fussballfan, hör mir also politische Sendungen gerne an. Do, 15.4.10, 08:41.

Do, 15.4.10, 13:45: Du musst dir vorstellen: Allein mit 4 Protokolle am Tag. Auch für meinereins dauert jeder Tag 24 mal 60 Minuten. Ich schaute soeben via www.youtube.com Codewort "Phettberg" und da gibt es Neues, das ich noch nie sah mit mir. Als einer sagte: er habe heute eine Erektion gehabt, kriegte ich Gusto. Also ist mein Getriebe noch nicht eingeroestet. Hart ist nur allein sein.

Das heutige Mittagessen (Do, 15.4.10,): Griessnockerlsuppe, Eiernockerl, Karotten-Mango (?) -Salat, Kiwi. Als Beweis weiss ich. dass der Urin danach immer ganz gelb ausschaut. Der Geschmack von Karotten-Mango-Salat ist mir fremd. Schmatz! Ich hab vielleicht doch viele Fans ob via www.youtube.com oder via Karotten-Mange-Salat. Do, 15.4.10, 13:58.

Do, 15.4.10, 15:23: Indem www.phettberg.at in Betrieb ist, merkt niemand was von meiner Not. Wenn aber www.phettberg.at gar nicht mehr käme, würde niemand merken, dass ich einmal war. Ich bin im Teufelskreis. Indem jeden Tag meine Mails aus sende, wirke ich wie normal. Vollgestopft mit Mails, die niemand mehr lesen kann. Ich bin Bestandteil der Spam-Wurst. Ich hab mir meine Falle selbst errichtet. Zur Erholung geh ich auf www.jeanskerl.com. Öl und www.jeanskerl.com. Dazwischen protokolliere ich gestionierend. Wenn das Eine ganz arg mir gelingt, fliehe ich ins Andre hinüber. Die Kolumne "Phettbergs Predigtendienst" erscheint Woche für Woche. Ich melde mich nach dem Abendessen wieder. Do, 15.4.10, 15:34.

Do, 15.4.10, 17:34: Je "tiefer" ich g-r-ü-b-e-l-e desto flacher wird mein Kontent. Mir stehen vier Telefonapparate zu Verfügung. Aber ich komm so selten zum "Hallo" sagen. Da ich schriftstellisch schwach bin, Ist mein Sein unbeschreiblich.

Das Abendessen heute war: Schweinsbraten, Kartoffeln, Fisolen. Baba bis morgen. Do, 15.4.10, 17:22.

F R E I T A G :

16.4.10,

00:02:

Das hatten "wir" noch nie, dass ich 7 Minuten verzögerte, um das "Heute" zu erreichen! Jetzt ist es da. Und ich kann mit meinem Nicht-Kontent los-schiessen. Heute würde ich meine Blaumax Bluejeans als versaut bezeichnen. Wenn ich diesen Geruch erschnuppere - wie andere männliche Tiere auch - bin ich GAMSIG. Ich bin ganz verknallt in den Geruch. Heute wird Roman kommen und mich sofort schimpfen, dass ich stänke.

Dies sind die Jeans, die mir Rokko Anal schenkte. In etwa weiss ich bei allen Jeans, wie ihr Verlauf ging. "Aha, da haben diese dies und dies kaputt".

Oft muss ich sie ein paar Tage tragen, bis ich mich an ihre Blessuren nach-erinnere. quasi vom Heute ins von Dannen zurück. Ist das die Hinter-vor-Zukunft? Bin ich generell die Hinter-Vor-Zukunft ad personam? Um diese Jahreszeit hat die jeweilige "Neue Jeansmode" Platz gegriffen gehabt. Und die Mode erreichte endlich dann mich. Aber nun seh ich am Weg von mir daheim zur Stumpergasse 15 keine Mode.

Morgen muss ich fesch angezogen in die Sezession gehen. Vielleicht erschnuppere ich da eine neue Mode-Wende? Jedenfalls ich werde berichten. Roman wird bei mir eh "ausmisten". Ich werde komplett nackt Roman bitten mich abzuwiegen. Ich habe zwei Jeans im Blick. Ich hab die braunen Lederjeans gerne, die ich in Feldkirchen trug, seither nie mehr getragen. All meine Latex-Sachen kann ich nicht richtig pflegen, daran krepieren Latex Zeugs, nur wenn sie richtig gepflegt werden, verfallen sie nicht wie Vampire zu Staub.

So wie ich vegetiere: Medienlos und Traum-los 1 Kilometer Strecke am Tag - gänzlich ohne Träume... Immer 1 Kilometer die Stumpergasse 15. Gänzlich ohne Traum an den ich mich erinnere. Jedenfalls ich bin Gamsig. Davor würde eh allen grausen. Sonst hab ich nichts zu vermelden. Das nächste Protokoll folgt nach dem Frühstück. Fr, 16.4.10, 00:46.

Fr, 16.4.10, 08:33: "Fach" Zwei (Gestion) ist mein zuhause. All mein Gebettel wirkt Null. Im heutigen 1. Protokoll jammerte ich, dass ich nichts träume - und ich kriege eine riesen Watschen. Ich legte mich zum Weiterschlafen und es begann nur so zu träumen. Wie ein Hund reagiere ich auf Pfiff. Egal ob "Mensch", Tier, Pflanze oder Pilz, wir gehorchen den Naturgesetzen. Ich träumte von der Einstellung der Nasa! Und der Traum zeigte mir bewegte Bilder von der Landung am Mond. Ich glaub, ich träumte sogar in Farbe. Die Bilder wirkten so fachgerecht, dass ich staunen musste, während ich träumte. Gestern (15.4.10), ass ich Schweinsbraten - beobachte es schon öfters, wenn ich Fleisch am Abend esse, träum ich. Und Schweinsbraten ist

besonders fett - wie Gorgonzola? Während ich jetzt die zweite Hälfte verfrühstückte, merkte ich, dass ich nur einen winzigen Teil des Abendessens ass und mir den Grossteil zum Frühstück aufhob. Das Fach zwei war jetzt: Selchfleisch. Gottseidank habe ich ordentlich Gemüse im Kühlschrank. Ich gab mir Blattspinat zum Frühstück. Denn die winzige Menge Fisolen reichte nicht. Dann begann mein Es mit einem 2, bewussten Traum: Ich wackelte mit dem Arsch. Ist das ein Anzeichen von Querschnittslähmung? Denn ich hatte vor Lassnitzhöhe oft vom Hin und her meiner Füße geträumt. Oft und oft. Das hab ich seither nimmer geträumt, fast schon ersehnt. Jetzt aber hab ich Angst vor solchen Träumen, die sich immer wiederholen. Du musst dir vorstellen, unter www.phettberg.at - Fach Zwei - ist mein Daheimsein genau notiert. Und ich notiere jeden Hauch, den ich mir der merke.

Und als ich September 2006 immer wieder diese Art von Blitzen durchs Hirn spürte (die Blitze empfand ich als angenehm) doch es waren die Tausende Hirnblutungen, die zertobten mein Hirn. Nun kann ich auch in Realiter meinen Arsch hin und herwackeln. Ich war einmal im Smart, da hat mir ein Sadist befohlen, mit dem Arsch hin und her zu wackeln, aber ich konnte es damals nicht! Und der Sadist meinte, ich tät dies zum ihn zu festeren Peitschenhieben zu reizen, doch ich tu immer alles, was mir angeschafft wird. Ich bin immer eine Art Küchenjunge Leon. Jetzt könnte ich schön hin und her wackeln, das konnte ich noch nicht, als mir Mladen Zerak (Physiotherapeut in Lassnitzhöhe) half, denn er wollte mich zum "richtigen Gehen" anlernen. Als ich am Die 12.4.10 den Termin bei Dr. Wolf kriegte, hatte ich noch gar nichts reales gewusst, das ich Dr. Wolf erzählen könnte, Jetzt kann ich Dr. Wolf erzählen von diesen, meinen zwiespältigen Hirnerlebnissen. Nun geh ich um das Mittagessen und melde mich nachdem Mittagschläfchen wieder. Fr, 16.4.10, 09:10.

Fr, 16.4.10, 13:40 Ein Mann half mir über meine prekären Strassen. Seine Frau kam dazu und machte sich auch Sorgen um mich, dass ich diesen Weg alleine gehe. Sie meine, eine Heimhilfe müsste mit mir gehen. Ich bin aber so froh, dass ich meine Wege noch allein ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern bewältige. Einerseits will ich selbständig sein, andererseits bin ich dankbar für jede Kontaktnahme. Das heutige Mittagessen (Fr, 16.4.10): Markknödelsuppe, Parisisch panierte Zander, Karottensalat, Banane. Dann hat mich das Ehepaar Merten angerufen, ob sie mir was mitbringen sollen, wenn sie mich morgen in die Sezession abholen. Die riesen Freude ist schon genug Freude, die sie mir tun! Herzlichsten Dank. Meine Augen werden schmausen. Ich geh jetzt zum "GemüseMichl" um Brokkoli und Paradeiser. Das hätt ich der Frau Merten sagen können. Aber mir fällt im Moment des Anrufs nie was ein. Aber ich muss eh wenigstens ein bissl gehen. Die Sonne scheint wieder in Wien. Sonne macht Stimmung. Fr, 16.4.10, 14:01.

Beim Hinaufgehen grüsste mich von Weitem ein Rauchfangkehrer. Er ist knackig jung und ER grüsste mich! Hielt mich lange an der Hand. Für sowas Liebes dank ich sehr.

Fr, 16.4.10, 17:10: Roman war da! Hat mir die Jeans-Kerl-Photos, die Philipp Timischl und RolanXRoland mir auswählten, eingespannt. Hat mir auch den Tisch neben dem Computer zusammengeklebt. Und alle meine Telefon-Schnüre an-

gespannt. Schon wieder traf ich zum Abendessen rotes Fleisch, (Fr, 16.4.10: Bauernschmaus mit Nudeln). Roman hat mir auch den neuen Hand-Trimmer aufgemacht. So bilde ich meine Heimat. Nun werde ich eine Runde Trainieren gehen. Ich hab soeben im Twittersatz den Hinweis auf "Werbung" - für "Phettberg_McGoo" getroffen. Nun ist auch meine Homepage nimmer werbefrei. Aber es reagiert eh niemand auf mich, kann ich also auch für mich "Werbung" treiben. Fr, 16.4.10, 17:20.

S A M S T A G :

17.4.10,

06:23:

Wie in jeder (?) Familie ist mein "Es" nun böse auf mich? Nach dem ich gestern beim 2. Freitagprotokoll mein "Es" blamierte - also alles von meiner Traum-Orgie erzählte, hat "Es" in der verwischene @ Löffler) Nacht keinen Traum mir schauen lassen! Meine Eltern, die einzige Familie, die ich kenne, haben gestritten wie die Zähnebrechys. Ich lag im übernächsten Raum und zitterte im Bett, so laut brüllten sie miteinander. Nun hab ich so viel Angst, dass ich gleich mich gar nie li-ieren traute. Ist alles in meinen Predigtstunden und Gestionsprotokollen festgehalten. Studieren sie mich, Duhsb. Roman war gestern bei mir und hat mir die Jeanskerle auf-gepinnt. @ Roland + Philipp) Roman hat mir auch den neuen Hand-Trimmer aufgestellt, aber ich kann ihn nicht in Betrieb setzen, weil ich die Hand nicht drehen kann damit. Roman hat tausendmal mehr Kraft als ich. Ich kann's nicht einmal 1 Millimeter bewegen. Die Mikrowelle hat mir auch Roman genau eingestellt, ich hatt sie immer auf "tauen" eingestellt gehabt und da spielte meine Mikrowelle dann "sturer Egon". Alle - wirklich alle "Familien" müssen zusammen wachsen. Leider begreif ich immer alles viel zu spät. Soeben hab ich die Letzte der 10 Tabletten geschluckt: mein "Ciprolex 10" hinuntergedrückt, aber sie wollte nicht hinunter-gehen, Und von den 1 1/2 Litern warmes Leitungswasser blieb kein Topfen mehr für mein "Cipralex 10" übrig, so musste ich zur Wasserleitung und Neues Wasser holen. Jetzt ist meine Cipralex 10 geschluckt. War das die Rache vom "ES"? Cipralex 10 schmeckt grauslich. Keine Träume und bittere Pille? Gestion und ich sind ganz normal? Sonst hab ich bestens gekotet. Melde mich nach dem Mittagschläfchen wieder.

Sa, 17.4.10, 13:15: Ich hab das Gefühl, das Frühstück hab ich falsch datiert? Jetzt ist "nach dem Mittagsschläfchen". Und die Zeit ist exakt Sa, 17.4.10, 13:17: Regisseur Brian hat bei Roman sich gemeldet! Brian braucht mich die 17. Kalenderwoche in Krems (am 26-2.5.10) Jubel! Ich werde gebraucht!!!

Ich würde McGoohan vorschlagen, diesen Satz "katholisch" (weltweit) auszutwittern Nun das weitere heutige Vorhaben: Vorabendmesse, und dann in den Swingerclub in die Sezession gehen. Aber ich melde mich wie gewöhnlich nach jedem Abendessen wieder. Bis ich auf das Kommen Anne Mertens

real mich zu freuen beginne. Brian und Anne - das ist eine riesige Freude. Das Mittagessen (Sa, 17.4.10) Backerbsensuppe, Semmelbrösel paniierter Karfiol, Grüner Salat, Kiwi. Sa, 17.4.10, 13:35.

Sa, 17.4.10, 17:34: Jetzt hab ich mich während der Vorabendmesse ganz nass gemacht. Ich trage die Jeans Rokko Anals und schön langsam trocknen die Hosen... Ich werde dann eh, zum Swingerclub in der Sezession, die braunen Lederhosen anziehen. Rokko Anals Jeans werde ich noch heute waschen. Regisseur Brian betreffend:

Lieber McGoohan, wir haben uns falsch verstanden: Ich meine den satz davor! Dass Du den austwitterst: Brian braucht mich die 17. Kalenderwoche (26.4. - 2.5.10) in Krems. Jetzt setzt in mir die Vorfreude für den "Swingerclub Sezession" ein. Das Abendessen des Sa, 17.4.10 war: Faschierte Laibchen mit Kartoffelpüree. Sa, 17.4.10, 18:00.

16. Kalenderwoche:

S O N N T A G ,

18.4.10,

08:42:

Kaum war ich in der Nacht heimzukriegen! Ein extrem junger Kerl hat mir, mir zuliebe sogar ins Gesicht volle Pülle hineingespuckt! Gentleman ist Abonnent des Predigtdieners und hat sich vorgenommen, wenn er mich je vors Gesicht kriegen wird, dann wird er diese soziale Tat tun! Ich weiss Gentlemans Namen nicht, aber ich hab ihm mein Handynummer gesagt, sie steht eh auf www.phettberg.at Er möchte eine Art "Verfügungspermanenz mit mir treiben. Gentleman trug eine lange Kette mit durchsichtigen Perlen drauf. Oh wie würde ich mir das wieder einmal wünschen. Gentleman bezeichnet sich selbst als "hetero". Aber Gentleman kam nicht aus dem S/M Bereich des Swingerclubs der Sezession hinaus. Gestern (Sa, 17.4.10) war der letzte Tag der 2-monatigen Installation. Der Bruder vom bildenden Künstler (Konzeptkunst im wahrsten Sinn ist CHRISTOPH BÜCHEL Ich knie vor ihm! Vorm Gentleman hab ich sogar in realiter gekniet und die Füße geküsst. Gentleman hat mir volle Ladung ins Gesicht gespuckt. Ja es kommt die Walpurgisnacht, wo wir alle hungern. Fred Büchel, der Bruder des Künstlers, ist der Gatte von Anne, sie holten mich um 9:00 des Sa, 17.4.10, ab. Leider am letzten Tag. Heute wird alles abgebaut. Der Swingerclub in der Sezession ist eine Art millimetergenaue Nachbildung eines Wiener realen, Tag und Nacht in Betrieb befindlichen Swingerclubs. Es waren extrem viele wunderhübsche Frauen und Männer. Ist eine Art Reizung, denn ich kann mir absolut nicht vorstellen, dass so ein attraktives Szenario täglich in Wien stattfände!

Auch würde das all mein Geld aufbrachen! Anne und Fred haben mich gestern zu allem freigehalten, also es gibt für Betuchte schon alles zu kaufen, darum

bin ich er einzige Volljammerer! Ein Swingerclub für Millionärys... Jedenfalls meine Hochachtung vor dem Konzept des Schweizers Christoph Büchels! Viele männliche, ausgestopfte Wild-Tiere mit Hörnernn drauf zeigen, wie hungrig wir Männer sind. Und ich hab noch mehr die GEWISSHEIT, dass "er" erigierte und abspritzte, wenn Gentleman ein bissl näher mich daran bleiben hätte lassen, aber Gentleman ist sicher S/M. Mein "Cipralex 10" berechnet exakt, ob die Wix-Energie sich auszahle tät. Früher hab ich losgewixt, spritzte ab und warden em Sekunden schlaf (Sekudentod) verfallen. Jetzt ist mein Hirn gscheiter. Ich bin punperlg'sund. All meine 10 Verfügungs-Permanenzen warten auf eine Elfte!

Aber es gibt "Sex" nur als "Kunst", merkwürdig. Aber Würstlkaufen geht einfach so, da fehlt die P+P Hochschule. Würstelkaufen ist aber gesetzlich reguliert!

Da fehlt dazwischen die Hochschule für Pornografie und Prostitution mit dem Erkennen der Caritativen - diakonalen - Idee. Gentleman spuckte mir volle Pulle ins Gesicht und ich hab mich seither nicht gewaschen! Danke Anne und Fred! Die Telefonnummern haben wir ausgetaucht. Ich hab jetzt eine genaue Regel, wie ich am ehesten die Zahl entziffern kann. Nun gibt es Unterbruch, bis McGoochan bei mir zur tel. Konferenz anrufen wird um 12:30. Nun ist es: So, 18.4.10, 09:39. Genosse Jesu, tu!

So, 18.4.10, 11:23: Sondermeldung! Am Weg ins Krankenhaus hinauf, rief Afterschädel an: Ich werde am Sa: 6:6:10 in der Musikgruppe Biomüll gebraucht! Ich jubele! Nun kommt mein Mittagessen erst. Die Zeit nun: So, 18.4.10, 11:23.

So, 18.4.10, 15:06: Die telefonische Konferenz ist vollbracht. Zum Mittagessen gab es Haferflockensuppe, Kalbsbries, Serviettenknödel, Grüner Salat, Birne. Das Wort, das mir nicht einfiel im Protokoll heute früh, war "Schneller Tod" das meint das Abspritzen. Jetzt kommt aber Reante, die wirklichen Tod zu beklagen hat. Ja so gibt das Eine, das Andere... Ich hoff ich finde die richtigen Worte für Reante. So, 18.4.10, 15:09.

So, 18.4.10: Reante war bei mir. Es tut weh seine Mama zu verlieren. Ich kann Reante, ausser mit lieben Worten, nicht helfen. Nun sind Reante und ich allein.

Reante hat in der Presse einen Artikel von Kurt Palm gelesen, wo er den Verlust seines Sohnes (im Mutterleib) zum Weinen schön beklagt. Ich wusst nicht einmal, dass Kurt Nachwuchs erwartet.

Das heutige Abendessen war: ein Haufen Gemüse mit Kartoffeln. Nun ist der Kühlschrank wieder leer. So stürmt mein Gemüt hin und her. Gestern, der Aufenthalt im Swingerclub, das war's! Nun muss ich noch zusammenräumen und Pflanzen bewässern. Baba bis morgen. So, 18.4.10, 17:37.

M O N T A G :

19.4.10,

01:10:

Neues von der autodidaktischen Phettberg-Front: Wenn ich Fleischlich abendesse, mach ich grössere Schritte. Und da nun meine Traumzentrale ob meiner Ausplauderei aller meiner aktuellen Träume schmollt... Jeden Traumfurz twitterte ich als Flaschenpost aus. Es sind nur Bretter, aus Kontentlosigkeit. Denn worüber ich je predigt-ge-dienstet habe, das ist dann Aal-glatt. Abgegriffen, find ich keinen unbewussten Halt mehr? Und lesen hat mir ja noch nie Freude bereitet. Schon lange vorm Schlag-an-ge-fallen-sein verbrauchte ich urlange Zeit für die genaue Abschrift der Bibelstelle. Vielleicht sind eh meine Hirnteile noch alle da, und nur ich finde meine winzigen Hirnteile des Lesezentrums zu ab-ge-griffen. Aal-glatt? Dass ich keinen Halt finde? Wie das gestrige (So, 18.4.10) Kalbsbries mit Serviettenknödel. Es ist ein dermassen - nur in den besten Restaurants lange im Voraus bestellte Portionen - quasi geheimgehaltene Teile des pubertierenden Kalbes. Sie werden nur an ganz vertraute und darob sogar nach-ge-fragt-habende abgegeben. Und da mein Hirn ja auch ewig in Pubertäts-Gamsigkeit weilen muss...

Ist das mein "Fegefeuer"? Aaal-glatt Gamsigsein? Allein gelassen in Zellerndorfer Einsamkeit verweilen müssen? Denn wenn du einmal je ein Kalbsbrie vorgesetzt kriegtest, bist du dein Leben lang gamsig auf dieses kleine Fleisch-Stück. So wie die vorgestrige Nacht (17.4.10) im Swingerclub der Sezession. Vielleicht hab ich eh geiles geträumt, aber mein Es ist böß auf mich und zeigt's mir nimmer, wegen Schmolligseins. Mein Es schmollt ob meiner. Denn Kalbsbries ist sowas Geschmeidiges wie Juwelen, die du nimmer ablegen magst. Heute trag ich zum Beispiel Bluejeans, die ich stinkig ablegte und dann trocknen liess und nun erhitzt wieder losstinken. So wirst du erneut gamsig. Ist eine Art Gamsigkeit-retard? So viel von der schmollenden Traumzentrale. Das Mittagessen war so fett, dass der abendliche Haufen Gemüse als Schneuztuch nötig war. Melde mich nach dem Frühstück wieder. Mo, 19.4.10, 02:04.

Mo, 19.4.10, 08:57: Schon war ich besorgt, dass ich nicht schön koten hätte können. Ich kotete elegant. Denn das gestrige Abendessen war total mager. Dazu das Frühstück ebenfalls, ich hab alle Ziegen und Schafskäse aufgegessen. So mager wie heute hab ich schon lang nicht gefrühstückt. Das Kalbsbries von gestern hat zum glatten Schiss gereicht. Dazu kommt, dass das heutige erste Protokoll ganz kurz mir danach erschien! Wieder hab ich den Eindruck, für die Länge der Tipp-Zeit erscheint mir die Textmenge zu kurz. Ich kann nicht nachlesen, was ich alles ausplaudere. Schlaganfälle sind bitter. Die Nachbarin hab ich bitten müssen, dass sie mir die Waschmaschine startklar ("D" - 40°)macht. diese vollgebrunzten Hosen stinken sogar mir zu innig. Gamsig allein sein ist hart. Ich werde voll in Leder in Krems erscheinen. Da wird mich einer (masculin) betreuen, wo ich mich nicht voll

schämen muss. Vom Mo, 26.4. - 3.5.10! Sir wird mich sogar waschen können. Wenn du so gerne Masochist wärst und zu allem Hilfe brauchst. Eine himmlische Hölle hab ich mir ausgedacht, bzw. war das mein "Es"? Wer fügte mir die Schlaganfälle zu? Ich habe nie gesoffen, nie geraucht, nie gedroget. Ich frass mich - un-li-iert - all meine Jahre in die Hölle hinein. Afterschädl hat mich noch einmal angerufen, ob das Datum Sa, 6.6.10 passt! Yes Sir! Nun geh ich zufriedenst ausgekotet um das Mittagessen. Mo, 19.4.10, 09:24.

Mo, 19.4.10, 13:57: Ich weiss genau, ich hab zu wenig Bewegung gemacht! Meine Bewegung stimmte, während der Zeit von nach meiner Bauchfalten- Operation bis nach meiner 2. Lassnitzhöhe. Nun bin ich bequem geworden, geh nur einmal Hinauf am Tag. Früher bin ich ab und zu sogar in der Nacht ins "Smart" gegangen. Nun ist meine Lust Schlafen. Ich mach auch jetzt zu wenig Bewegung. Ja das Industrie-Produkt "Mensch" ist ein Bequemes Tier. Vor den Schlaganfällen war ich oft im "Stiefelknecht". Hat auch nichts geholfen, Schlaganfälle schlugen zu! Finanziell hat die Industrie exakt eingestellt.

Stürb das Ding, gäb es genug Ersatzteile. Aber allein, ohne Tages-Konzept ist nicht mein Ding. Schlafen ist zu süß. Heute (19.4.10) gab es zum Mittagessen: Backerbsen, Eiernockerl, Grüner Salat, Kiwi. Ich bin ein kommodos Produkt. Höchst zufrieden mit dem Predigtstunden als Einlauf. Und ich hab extrem wenig Rückmeldungen. Rücklaufende Lesybriefe sind fast Null. Der Spam "Phettberg McGoo" fecht das Kärgste von allen Spams. Rechnen Sie hoch, tief, quer, Duhsb. Als Ding unter Dingen läuft es noch nicht richtig. Mo: 19:4:10: 14:22.

Mo, 19.4.10, 17:18: So erbärmlich, jede Minute zu notieren und dann folgt Absterben. Von Ilse Aichinger kenn ich "Leben als ob." So ein Traum Typ, wie der Kammerjäger aus Feldkirchen ist Wilfried - in Blue Jeans und las mir heute vor, was ich im Falter der 14.Kalenderwoche predigtstundete. ("Die Bluejeans des Kammerjägers".) Wahrlich Inzest total: Ich mit mir. Alle haben extrem viel vor, nur ich leb das gemütlichste Leben der Welt. Wilfried kam zu mir und schenkte mir Pumpernickel. Wir haben vor, wenn es am Fr. 7.5.10 wieder einen atheistischen Stammtisch gibt, den zu besuchen. Ich kann den Worten nicht wirklich folgen, aber als ich einmal im Stammtisch war, hatte einer kurze Bluejeans an. Lauter Zuwendungsliebhabungen mir zuliebe? Wenn ich jeden Tag einen Höhepunkt z'samm kriege ist alles bestens. Wilfried war ein riesen Höhepunkt. Das heutige Abendessen war: Erbsenreis mit kleinen Natur-Fleisch-Bröckerl. Morgen ist folgendes vor mir: 7:00: Ordination Dr. Wilfried Aschauer, 12:30 Termin in der Ordination Herbert Wolf mit dem studierenden Gentleman von Pro Mente. Die Zeit nun: Mo, 19.4.10, 17:35. Morgen gibt es nur 2 Protokolle! Denn es ist mir nicht finanzierbar, soviel Taxigeld wegen so wenig Zeit zu vergeuden. Mo, 19.4.10, 17:35.

D I E N S T A G :

20.4.10,

01:43:

"Leben als ob" ist ein Satz! Auf diesen Satz baute ich mein Fundament. Alles was ich predigt dienste und dienste fächert sich aus dem. Den Satz hab ich erst, als Ilse mit Richard Reichensberger schon verheiratet war, kennen gelernt. In einem Fernseh- oder Radiointerview hab ich ihn aufgeschnappt. Eigentlich kenn ich nur zwei Sätze von Ilse Aichinger: "Ich spucke jede Blume an." und "Leben als ob". Da hat Richard Reichensberger mir schon viel Geld geschenkt gehabt. Ein einziges Mal bin ich mit Ilse Aichinger live aufgetreten: Als mein Buch "... Wohnung z'samm" erschien. Es war ein Radiointerview auf Ö3 "H. P. räumt seine Wohnung z'samm". Da war ich noch fest im Griff meines Sammelwahns. Ich wollte der Nationalbibliothek Konkurrenz tun. Im August 2006 kam zuerst der Verein "Rotarier" und transportierte mir alles weg, worum ich ihn bat. Und der erste Schlaganfall kam aber erst danach: 23:10:2006. Da hatte ich endlich den Mut die Sozialhilfe um Geld zu bitten. Denn vorher dachte ich immer noch: Ich schaff das allein. Vorher hab ich schon bei der, mit meinem Alphabet zuständigen Richtin angefragt, ob ich nicht besachwaltet werden könnte.

Es rollt sich mein Hirn von hinten auf. So wie jetzt: Ich las den ausgetwitterten Satz und das Hirn begann zu surren. Nun folgt der heutige Tag: 07:00 Dr. Aschauer, 12:30 Dr. Wolf. Dann kommt erst mein 2. heutiges Protokoll. Ba ba bis dort hin. Nun ist es: Die, 20.4.10, 02:42:

Mühsam: sein: Nach vorne und nach hintern und das NU bewältigen. Zeit jetzt: Die, 20.4.10, 02:25.

Die, 20.4.10, 17:10 Das war ein Schock! Alles hatte ich um 5:30 in ein Billa Papiersackerl getan und als ich das Mittagessen drinnen hatte in der in dem Sackerl sich befindlichen Warmhaltetasche, vergass ich alles andere. Von allen Krankenhäusern, wo ich war, hatte ich das Ärztybrief drinnen und vergessen. Dann musste typisch ich mich Dutzendmal verwählen - Erschöpft gab ich auf und rief bei jus.at an. Das Rechtsanwaltsbüro hat mich erlöst. Alles ist noch im Buffet. Der Tag ist gerettet! Nun das Menü des jetzigen Tages (Die, 20.4.10) mittags: Buchweizensuppe, Naturfisch, Bärlauch-Risotto, Grüner Salat, Erdbeeren.

Abends: Topfen-Palatschinken, Pudding.

Die beiden Ärzte des heutigen Tages: Dr. Wilhelm Aschauer und Dr. Helmut Wolf sind mit mir zufrieden. Die 12 Tabletten befindet Dr. Wolf ok. Es besteht als wieder die Hoffnung, dass ich, um Weihnachten 10 herum, wieder nach Lassnitzhöhe kann. Das hätt ich so direkt gar nicht mich fragen getraut. Für mich ist die Einsamkeit immer brennend.

Aber mitten im Wald, alles voll Schnee, ist ein Hit. Für ein Einzelgängy. Die Familie Phettberg sorgt vor. Jede Sekunde Sorge ich vor. Ich bin ein einziges Puzzle meiner. Der Gentleman war da, ein kostbares Puzzle! Roman wurde von Brian kontaktiert. In Krems ist vom Mo, 26.4.10 - Mo, 3.5.10 ein Hotelzi. reserviert. Von 2:00 bis jetzt auf den Beinen werd ich ordentlich schlafen. Ba ba bis morgen. Die, 20.4.10, 18:00.

Aufsteigender Halbmond

M I T T W O C H :

22.4.10,

04:46:

Meine Traumzentrale hat resigniert: Ich träumte von einem Buch. Ich träumte von einem einbändigen Lexikon. Und irgendwas muss mir wer wohl eingetropt haben, dass ich nie erigiere und ejakuliere? Der Mond kommt an mich heran, aber ich bleibe cool? Nichts ist leichter, als mir was einzutropfen: Ich hab alle mein Essen offen da stehen. Und jedes, mich Besuchendes... Dass ich nie ejakuliere? Sehr seltsam. Nur stilles Dahinschlafen? Ich hör auf, sonst komm ich in den Wahnsinn! Mi, 21.4.10, 04:59.

Mi, 21.4.10, 08:01: Blut geleckert und dann entwöhnt ist hart! Weil im Radio gegen Facebook, Twitter und so gewettert wird. Ich zb prahle fast täglich dass ich kotete. Das tut ja jedes, koten. Aber ein 41 jähriges, Wiener allein Leben, von Zellerndorf hinunter-gestürzt... Und dann immer zu patschert in den Wiener Klappen (Logen) kniend + bettelnd - aber nicht begehrt. Nun ist das Mailen meine einzige Kommunikationsmöglichkeit! Ich kann nicht lesen, aber dank McGoochan aus-wittern. Jetzt gehe ich mir die 40 Olioovit-Tropfen in der Apotheke holen. Es kann also sein, dass daher die Tropfen in mein Hirn gerieten? (beim 1., heutigen Protokoll)

"Meine" 2082 Followys beweisen die Verhunzung des Ausmailens im Radio. Null Physis um Mich. Kein Geld, keine Musik (ka Göd ka Musi) Wenn du nicht bildhübsch bist und kain Geld besitzt gibt es für dich keinen Sex. Nächste Woch ist mein Gründungsversuch der Hochschule für Pornographie und Prostitution. Nächste Woche muss ich auch eine mir unbekannte Kremser Apotheke um die 40 Olioovit-Tropfen bitten. Um mich zu quälen wird mir ein irr fescher Apotheker die 40 Tropfen eintropfen. Ich kann wieder in die Gründungsversammlung (Wien Burggasse 7., Burggasse 57) Walpurgisnacht 20 Uhr. Das wird meine Traum Zentrale besorgt haben. Brian, ich durfte vor Brian knien zumindest. Heute hat mir wer den Falter gestohlen, denn ich kann nicht einmal die Überschrift des Predigdienstes entziffern. Das muss doch auch die Radios, die mich lesen, verstehen lernen, warum "wir" Hinausbrüllen. Wir wollen auch, alle, was vermelden. Also ich wett, das wird uns zu einem ewigen Leben aller anreizen. HTTP eben. Der Verlag "Galrev"

kommuniziert nie mit mehr. Blut geleckt und dann ausgetrocknet... Alle meine Ansätze finden keinen Anschluss. Mi, 21.4.10, 08:21.

Mi, 21.4.10, 14:19: Ich kann es nicht fassen: Meine vier Telefonapparate schweigen von 7 Uhr früh bis 7 am Abend, und dann schalt ich sie ab. Hilft da nicht doch wer im Geheimen nach? Dann aber wieder, wie kommt dann Afterschädl zu mir durch? Ich fass es nicht. Du musst dir vorstellen, ich hab in der Hosentasche 0676/777 28 50 und es schweigt. Schon längst kennen mich alle auf meinem Essensweg. Alle rennen an mir vorbei - ich zappele hintendrein. Das heutige Mittagessen (Mi, 21.4.10) Buchweizen-Suppe, Buchweizen als Sättigungsbeilage mit traum gepfefferten Einlagen. Du kannst nicht aufhören zu schmausulieren bis alles leer gegessen ist. Ich würde zu gerne wissen, wie dieses Essen amtlich heisst? Grüner Salat. Könnt es sein, dass die Einlage dazu aus Tofu besteht oder aus sowas Ähnlichem aus Vollkornweizen? Jedenfalls meine Nachspeise waren: Erdbeeren. Tag um Tag wird meine Leben leerer. Jetzt bin ich zum Wixen zu faul. Da vor meiner Tür heute kein Falter lag, kann ich nicht einmal erahnen, was Roman&Markus aus den Gestionsprotokollen ausgruben. Ich kann nur dann von mir aus los-tippen, wenn es in mir darob schon ein sexy Ding bewegte...

Das Essen schmeckte mir, wie immer. Ich hab wahrlich keinen Kontent. Es könnte sich doch ein Team von Blue-Jeans-Kerlen zusammenrotten aus caritativen gründen. Wenn die Leute wüssten, wie ich mich wegen jedes Besuches freute. Ich war um die 40 Tropfen. Mein Blutdruck lag heute bei 139 zu 85. Dr. Helmut Wolf sagte mir, dass er sich nicht vorstellen kann, bei meiner Fitheit eine höhere Pflegestufen zu kriegen. Nur physis - ABER KEIN SEX. Sex ist ja auch bloss physisch. Wenn ich höhere-Pflege-Geld kriegte, könnt ich weiter 2 mal am Tag um das Essen gehen. Und mir dann beim Herunterfahren ein zweites Taxi am Tag leisten. Mein Bitteres Leben im Detail, Duhsab. Nun ist es: Mi, 21.4.10, 14:42.

Mi, 21.4.10, 15:30: Ein gewisses Etwas hab ich nicht. Ich bin ein Langweiler. Trost find ich nur im Essen. In Wien wehen Böen. Auf Öl läuft im Moment: "Seufzen, Schmachten, Schlafen.- Musik in S-Dur." Nun ist es: Mi, 21.4.10, 15:36.

Mi, 21.4.10, 17:15: Vor meiner "Ciprallex 10" - Zeit (5:3:10) konnte ich noch weinen und wixen. Nun ist auch das vorbei. Hat sich denn alles gegen mich verschworen? Heute gab der Kühlschrank zum Abendessen: Kartoffel, gekochtes Gemüse mit gekochtes Rindfleisch. Ich träume von Krems. Nun ist es erst Mi, 21.4.10, 17:22.

D O N N E R S T A G :

22.4.10,

05:59:

Dr. Helmut Wolf tröstete mich damit, dass dies ein Zeichen meiner Gesundung sei, dass ich mit dem Arsch nun hin+vor+links+rechts mich biegen kann. Ich könnte also nun ins Smart und mich aufhängen lassen. Und biegen wie der Herr es mir befiehle. Nein, das hat Dr. Wolf gar nie erfahren, dass ich mich deshalb besorgte. Nun wage ich mich nimmer, allein ein Taxi um Mitternacht zu rufen. Denn alle Taxis kommen an meine Adresse nimmer. Und der Taxistandplatz ist um Mitternacht leer. Und der anonyme "Herr" ist weiss wo. Und im Smart sind immer Weniger. Und alle sind hetero eigentlich. Ich muss warten, bis mich wer wünscht.

Heute träumte ich in meiner ersten Schlaf-Tranche davon, dass ich mir eine Eierspeis machte. Und dann mit einem Moped los zischte. Mein geträumtes Moped war rot. Da fällt mir ein, dass die "Wiener Verkehrsbetriebe" sich nun rot bekleiden offiziell, vermeldete "Wien heute" auf ORF2. Es gab gestern ein gekochtes Rindfleisch. Und die 2. Hälfte verspeise ich nun. Do,22.4.10, 06:15.

Do, 22.4.10, 08:08: Granulat getrunken, fest gefrühstückt, 10 Morgentabletten geschluckt, Gekotet, aber seit ich von "Essen auf Rädern" abendesse, scheiss ich nimmer wie gemeisselt. Ich muss "mich" auch fest auswischen. Mit wem könnte ich dies wohl diskutieren? Ich war immer so stolz auf meine festen Würste. Nun kann ich nur prahlen, dass ich gleich nach dem Frühstück kote. Millionen sind Mitglied von Facebook, und von Twitter, aber es kommuniziert keiner mit mir. Mit 3 Hirnblutungen könnte doch eines der Mitgliedys mit mir kommunizieren? Ich kann nur am Telefon von 7 bis 19 Uhr telephonieren und laut "Hallo" sagen. Sonst kann, vermag ich NICHTS, Duhsb. Bin ich der erste, der öffentlich um Kontakt fleht? Ich bin wirklich seit 41 Jahren allein in Wien. Je verzweigter die Medienlandschaft wird, desto gnadenloser wird sie? Werden meine Protokolle zu einem Buch des Hilferufens eines Kranken? Ich kann nichts mehr lesen und ich krieg Millionen Werbe-Spams. Obwohl Roman&Markzs zu mir z'samm räumen kommen, mailt mit mir fast niemand mit mir wer. Ich geb alles Geld für Taxis aus und alles Geld für Medien aus. www.jus.at verwaltet mein "Einkommen". Gnadenlos gibt es aber für mich keine Mittel aus der Kasse "Krankenhilfe". Es gibt auch kein Taxi, wenn ich in der Nacht um ein Taxi anrufe. Kein Geld und kein Taxi... Feinsterweise weiss ich nie womit ich zu tippen beginne und kann auch nachher nicht nachlesen was ich schrieb (Vergangenheit) Kein Text ist redlicher. Nun ist es: Do, 22.4.10, 08:32.

Do, 22.4.10, 14:30: So oft hab ich gebettelt mich zu kontaktieren. Ohne Erfolg. Ich kann nur die Methode "Windows" und keine, NULL! andere Medien lesen. Gerade läuft im Radio Öl, woher wir wissen können, dass wir nicht Hirne, in einer Lösung schwimmend, sind. Ich komm mir auch, wie in einer

Biolösung alleine vor. + Alle Eingänge = zu.

Vorher meldete Öl, dass pro Minute eine Biodiversität ausstirbt. Pro Minute stirbt eine Biodiversität aus. Die Biodiversität wird pro Minute um Eines geringer. Es kommt kein Mensch mehr zu mir durch? Roman hat mich vormittags angerufen, leibhaftig angerufen, Die Vulkanwolke macht das Fliegen zu Österreich langsamer, Bryan muss warten, denn alle angemeldeten kommen vorher dran und es geht nach der Reihe des Flugs vor. Erst am Mo: 26.4. kann Bryan und sein Team nach Wien fliegen. Pro Minute ruiniert die Menschheit eine Art. Alles was ich da tue ruiniert mit.

Aber wir geben alle nicht nach. Heutiges (Do, 22.4.10) Mittagessen: Haferflockensuppe mit Griessnockerl drinnen, Spargelstrudel, Kartoffeln, Roter Rübensalat, Apfel.

Womit z.b. soll ich zum Abmagern beginnen??? Das essen schmeckt mir so gut. Wenn du (ich) pro Minute zunimm... keinen Sport mache, allein lebend... Ich kann meinen Hand-Trimmer nicht in Betrieb setzen. Muss warten, bis Roman mir ihn leichter einstellt. Ich kann den Handtrimmer keinen Millimeter bewegen. Ich bin im Winzigen ein Biodiversitäts-Beispiel im Argen. Ich nehm immer mich als Beispiel an. Do, 22.4.10, 15:10.

Do, 22.4.10, 17:04: Wieder Materielles! Der Gentleman von "Pro Mente" hat Zugang zu Materiellem. Eine Stiftung vergibt Mittel für Materielles. Und das wiederum verschafft Arbeitsplätze. Ich hatte die Idee, dass ich von einem Physiotherapeuten beobachtet werde. Denn in Lassnitzhöhe wurde mir von "meinem" Physiotherapeuten abgeraten, mit Stock und Rolator los zu gehen. Denn ich kann frei gut gehen. Meine Sehnsucht nach Sex wagte ich gar nicht auszusprechen. In Wien ist das Berühren ganz unüblich? Materielles hab ich in Überfülle. Die konkrete Sorge meiner ist protokolliert.

Im Radio hörte ich vom französischen Kinofilm "Der Prophet". Es geht um eine Mafia-story. Meine Traumzentrale dreht ihre eigenen Träume. Ich schäme mich.

Das Abendessen des Do, 22.4.10: Bandnudeln mit Paradeiser-Sauce. Erneut Materielles. Do, 22.4.10, 17:19.

F R E I T A G :

23.4.10,

00:23:

Wenn ich das Gefühl hab, ausgeschlafen zu sein, dreh ich Öl auf und da lief "Tonspuren", heute wie eine monotone Maschine. Ich konnte nicht aufhören zuzuhören! "Klangspuren" muss offensichtlich jeden Donnerstag gegen

Mitternacht laufen. Spargeln mittags mit den abendlichen Bandnudeln hört sehr schnell auf mir einzuheizen. Gorgonzola und Rindfleisch sind das Gegenteil von Spargel mit Bandnudeln. Wenn ich doch wüsste, wie die Küchen die Kalorien berechnen. Meine Gefühlswelt ist meine einzige Kommunikations-Welt. Und ich habe seit einem Jahr einen Gürtel mit einem Loch, das ich zu krieg. Und wenn ich die gerade noch zu krieg, dann ist Bandnudelzeit. Und es federt mich vom Schlaf auf. Früher bin ich dann in der Nacht spazieren gegangen, Früher, das meint nach meinen ersten zwei Schlaganfällen. Nun wag ich nimmer. Die dritte Hirnblutung war's. Nun bin ich "arm im Geiste". Tonspuren mit Monotonie und Bandnudeln mit warmem Leitungswasser. Wie zufrieden bin ich geworden. Ich dämpf mir zu jedem Essen ein bissl Gemüse noch dazu. Von Spargel hab ich schon oft gehört, dass Spargel nicht dick machen. Claus Nüchtern hat immer zu laufen begonnen, wann er Spargel zu wachsen beginnen sieht. Ich dachte immer, das meint Clausens Gemächt. Nun ist das Meine ganz vorbei? Als ich beim gestrigen Mittagessen die dicke Haferflockensuppe und da drinnen ein Griessnockerl verspürte, dachte ich, jetzt fress ich mich verrückt. Mein Gürtel geht aber immer noch zu. Wenn ich genau das ess, was ich in beiden Küchen krieg, kann ich offensichtlich nicht zunehmen. Ich kann ruhig alles aufessen. Fr, 23.4.10, 01:01.

Fr, 23.4.10, 08:31: Ich weiss nichts sonst zu tippen, als die Uhrzeit. Und meine Bluejeans stinken allerfeinst. Zu diesen Jeans hab ich sonst nichts zu notieren, als dass sie schenkeleng sind. So eng, dass ich sie beim Akupunktieren nicht aufkrepeln konnte. Ich bin so verknallt in meinen Geruch. Ich werd sie so lange anheben bis sie zu scharf riecht. In Krems werd ich die Braunen Lederjeans tragen. Roman hat meine Masse in die USA Brayn gesandt. Ich werde sicher in Krems komplett (?) ausgestattet werden.

Und ich weiss nur noch eines: Ich kann nur Deutsch und Bryan kann nur englisch. Mein Fach "Gestion" ist ins USA-Englische übersetzt worden? Ich bin zu allem bereit. Nur dabei sein, ist mein Alles. Mein Körpergeruch ist heute so scharf! Das Frühstück war komplett. (Granulat, 10 Frühtabletten, Schiss, Blutwurz.) Es ist alles vermeldet. Kein Plan für heute. Ich melde mich nach dem Mittagsschläfchen. Fr, 23.4.10, 08:53.

Fr, 23.4.10, 13:42: Für heute in einer Woche hätt ich Pläne: Da könnt ich mich bi-lo-ka-li-sier-en. Am 30.4.10 (Walpurgisnacht) ist Proponierung des Vereins der Hochschule für Pornographie und Prostitution. Aber ich werde in Krems gebraucht. Jeder 30. April ist überfordert. Zwanzigmal sass ich allein im Chinarestaurant "Chinatown!" und ass Fastenspeise der Buddha. Noch ist nichts mir gemeldet worden von den vor einem Jahr bei den mit mir gegründet Habenden im "Chinatown", kein Wort. Ich kann nur alle bitten (Manuel W. Bräuer, Clemens Stecher, Roman&Markus), für den Verein zu denken.

Ich hoff jetzt schaff ich einen austwitterbaren Satz. Die Walpurgisnacht gehörte einer Hochschule f. P+P, Duhsb. Zumindest im Angedenken des sexuellen Wiener Notstandes. Ich bin mir sicher, 20 Jahre sass ich allein im "Chinatown". Ich, als Spinnin am Kreuz...

Das heutige Mittagessen (23.4.10) war: Buchstabensuppe, Gebackener Zander, Gedämpfte Kartoffel, Kartoffelsalat, Banane. Beim Hinaufgehen rief mich "Afterschädl" an: Morgen (Sa, 24.4.10 um 15:00) kommt das Team des Biomülles, ein bissl Augenschmäuse für mich. Wie lösen das Problem alle anderen nur? Ich werde mit meiner sexuellen Not nicht fertig. Wenn Jeanskerle an mir vorbeifliegen, sehne ich mich, wie narrisch. Ich sitz all meine Jahre allein, 41 Jahre allein in Wien. Heute war Alfons Haider im Krankenhaus in Leder. Alfons sah total schnuckel aus. Dann traf ich - auch in Leder - den Modemacher Peter Petersen. Das sind Sekunden der Not, die ewig dauern. Wie Bewältigen das - all die nicht so fesch ausschauen? Ich hab alle Überfahren versäumt. Was sind Überfahren überhaupt?

Ich melde mich nach dem Abendessen wieder. Fr, 23.4.10, 24:23.

Fr, 23.4.10, 17:09: Am 30.4.10 hoff ich, dass eine Hochschule f. P+P losgehoben wird. Vor drei Jahren hatte ich auch ein bilokatives Problem. Meine "leibhaftigen" Termine stressen mich. Und voriges Jahr gelang dann nicht einmal die Nikolo-Lesung. Ich kann keinen Kalender schreiben, niemand kontaktiert mich und wenn dann komm ich in Stress. Morgen um 15 Uhr kommt Afterschädl. Die einzige Kontaktnahme der 16. Kalenderwoche. Ich bin eigentlich tapfer: Hier wird alles protokolliert, was mich bewegt: Jeder Hauch wird protokolliert. Ich staune wegen mir: 41 Jahre allein und un-lliert lebend. Das Abendessen des Fr, 23.4.10: Geselchtes, Kartoffel-Püree, Broccoli-Karotten Gemüse. Fr, 23.4.10, 17:24.

S A M S T A G :

24.4.10,

01:39:

Alles, was ich lebte, ist in "Phettbergs Predigtdienst". Und dank Roman&Markus wurmt sich mein Diensten durch McGoo und Gestion fort. Wenn mir mein Gestionieren genommen würde, stünde ich schlimm da! Denn dass alles still um mich ist, lässt mich ängsten. Ein amtliches Schreiben ist eingetroffen, ich kann es nicht enträtseln, Kafka hat schon gelebt. Die amtliche Nummer ist noch erhalten. Danach forscht Roman nun. Ich geh jeden Tag diesen einen Weg: Grabnergasse-Stumpergasse. Und jeden Dienstag in die Granichstaedengasse. Doch die Mühlen der Gesetze mahlen sorgfältig. Was wohl mir vorgeworfen wird, Lulu? Sex? FPÖ? Kirche? Obwohl ich Geselchtes zu Abend ass, kein Traum. Angst? Ich geh jeden Tag den einen Weg um eine Ampel. Ich hab noch nie eine Phase geschafft. Und ich habe Angst, den zu gehen. Angst in eine art "Heim" zu kommen. Sind die Wochen mit dem Team Bryan meine letzten freien Tage? Angst. Sa, 24.4.10, 02:07.

Sa, 24.4.10, 08:09: Wird im hiesigen Landstrich statt Sex Angst geboten? Du magst ja in Ruhe versterben, nicht ängstlich. Das waren die Gedanken im Moment: Weil ein amtliches Schreiben eintraf. In Wien ist jeder Millimeter sauber. Je nackter ich mich aus-twittere... Desto chancenloser bin ich? Noch

nie hab ich provoziert! Ich kann nicht lügen. Provozieren hiesse lügen. Ich habe komplett gefrühstückt. Da musste ich das Wort "scheissen" hertippen. Scheisse? Ich hab soeben "perfekt". Heute um 15 Uhr kommt das Team "Biomüll" Photos mit mir machen. Es ist nur eines fix, ich hab noch nie Musik von der Gruppe "Biomüll" gehört. Da werd ich ein bissl um Mitleid jammern. Wir, von der Art "Mensch", brauchen Zuspruch. Ich habe Angst. Meine "Familie" ist www.phettberg.at/Gestion Sa, 24.4.10, 08:25.

Sa, 24.4.10, 13:56: Ich fürchte mich tatsächlich vor einem Heim. Obwohl, mein Alleinsein ist auch kein Honiglecken. Ab hippsten, wär, zu Haftstrafe verurteilt zu werden. Am Geilsten wär, ungerecht verurteilt zu werden. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie ich all meine Jahre verbrachte? Doch die Jahre hab ich in-deed verbracht. Um 15 Uhr kommt Afterschädl (Biomüll). Morgen (25:4:10) ist öst. Bundespräsidentenschaftswahl. Ich war bei allen öst. Wahlen! Fordere alle öst. Followys auf, Heinz Fischer zu wählen. Neisser und Van der Bellen wählen Fischer auch.

Ich ess so vornehm, heute (Sa, 24.4.10) gab's: Mark-Knödel-Suppe, Rindsnatur, Melanzani-Risotto, Grüner Salat, Kiwi. Kann es sein, dass keine Followys mich anrufen, weil sie mich ob meines edlen Essens beneiden? Ja, ich esse vornehm, aber defakto leb ich schon gefangen. Besachwaltet und Sozial-beholfen. Ich bin defacto gefangen. Du musst ständig abheben, wenn es läutete (Konjunktiv). Hier wird alles protokolliert, Duhsab. Ich bin mein eigener Wächter. 2092 finden mein Leben geil? Sogar die Wahl findet einige Meter von meiner Wohnung entfernt statt. Ich geh nach dem morgigen Mittagschläfchen wählen. Sa, 24.4.10, 14:20.

Sa, 24.4.10, 17:34: Um 15 Uhr war die ganze Musikgruppe "Biomüll" (Band Biowaste) bei mir! Es wurden Unmenge Bilder geschossen, darunter wird das Plakatfoto sein: Das Konzert mit Plauderei ist im 3-Raumtheater. Die ganze Gruppe wird mit mir am Samstag: 5.6.10 statt. Sa, 5.6.10 ist ein Highnoon! Ich kann besten Gewissens dafür werben: "3-Raum" Theater: Harte Schale - weicher Kern!

So hab ich nach Krems wieder was zum Hoffen! Sa, 24.4.10: Das heutige Abendessen war: Fisch mit Bandnudeln. Sa, 24.4.10, 17:52.

S O N N T A G :

25.4.10,

01:50:

Auf Öl läuft nun "Afrika in 53 Tagen" Not im Detail. Und ich werde nicht fertig zu jammern. Die afrikanische Not im Detail und "wir" twittern. Mea maxima Culpa. Ich hab nix gelernt ausser Schreibmaschine schreiben. Und Tippe alle meine Wiener kostenlose Sozialhilfe Tabletten auf.

Ja, ich habe Blut geleckt und das schmeckte so gut, dass ich nicht aufhören

kann zu jammern. Mit einem Minimum an Benehmen würde ich www.phettberg.at einstellen. Nein, ich aber will mein Ende im Detail dokumentieren. Im Kinofilm "Hermes Phettberg, Elender" ist nur der Vorspann zu sehen. Ich bin ein VAMPIR. Und alle Followys grausen sich vor dem Spiel. Das ist es! Kurt Palm hat Stil und hat mich gestoppt so gut Kurt vermochte! Aber das geile Blut ([http](http://www.phettberg.at)) war stärker. Wir wollen ewig leben! Melde mich nach dem Frühstück.

Nun ist es schon So, 25.4.10, 08:19: Granulat, 10 Morgentabletten, Gekotet, Blutwurz. Auf Öl war "Erfüllte Zeit" mit dem "Evangelisches Wort" davor zu hören. Das war heute so eine perfekt komponierte Zeit! Vor allem die Reportage über "ZARA" Zivilcourage und Antirassismus-Arbeit zu hören. Da würd ich auch gerne hingehen, ZARA. Bitte, lieber McGoo, twittere aus.

Das Wort ansputzen fiel mir ins Hirn! Denn ich habe so viele sich bekennende Sadisten angefleht mich doch anzusputzen. Mein Angesputzt werden wollen ist nur ein Symbol. Tausendemale hab ich darum gefleht, bis jetzt alle glauben, das gibt mir sexuell was. Symbole sind nur Symbole, Duhsch. Mea Culpa, ich hab arges angerichtet! Nun denken alle, das wär an und für sich was. Nun gibt es das Fach Gestion. Vielleicht liest der mich angesputzt habende Gentleman aus dem künstlerischen Sezession-Swingerclub detailliert nach. Es sind alle 10 meiner Verfügungspermanenzen via "Gestion" zu lesen. Ich melde mich nach der tel. Gestionskonferenz und der Bundespräsidentenwahl wieder. Die Zeit nun: So, 25.4.10, 08:45.

So, 25.4.10, 15:16: Nun war ich wählen, und ass zum Dessert ein Viertel Mango. Und nun erst geh ich Mittagsschlafchen tun. Der Weg über's "Artischokenschlössl" hinweg ist für mich schon weit. Und ich musst so viele wieder anbetteln, mir mein Klassenzimmer zu zeigen.

Dies nur, weil McGoohan sich bei der tel. Konferenz sich wunderte, dass ich den isländischen Vulkan-Ausbruch nicht erwähnte. Nicht einmal für mich denkbar, dass ich nach Island je käme... auch McGoohan geht keine weiten Wege. Nur halt weil McGoohan sich wunderte, dass ich sonst jede Kleinigkeit erwähne... Nun das heutige (25.4.10) Mittagessen: Algen-Nudelsuppe, Kartoffel-Bohnengulasch, Mango.

McGoohan und ich vereinbarten, dass ich McGoohan um 12:30 am So.: 02.5.10, 12:30 anrufen werde. Denn ich weiss noch nichts Detailliertes über mein Sein in Krens... Also bin ich ein "Opfer" des isländischen Vulkanausbruches. Ich melde mich nach der Bekanntgabe der öst. Bundespr. Wahl. Ich muss mich ein bissl ausrasten. Nun ist es: So, 25.4.10, 15:42.

So, 25.4.10: Als wir, im November 2008, mit den Gestionsprotokollen begannen, dachte ich: Das mach ich leicht. Doch nun ohne Inhalt und ohne Anwesendys tu ich mir schon schwer. McGoo ist der einzige mit mir plaudernde. Es ist wie die Wahl in Österreich: Heinz Fischer als einzig Diskutabler. Ich sitz allein vorm Computer. Da ich meine Kalender-Wochen durchnummeriere: Es läuft nun die 27. Kalenderwoche. Alleinigeres als ich ist unvorstellbar. Ich

hab noch keine Information um meiner Kremserwoche. (Kalenderwoche Nr: 27./2010) Das Abendessen des So: 25:4:10: Geschnetzelte mit Nockerl. Nun bereit ich mich schon aufs schlafen gehen vor. Baba bis morgen: So, 25.4.10, 17:54.

M O N T A G :

26.4.10,

00:37:

Bryan denkt vielleicht, er ist umbettet in einem Gewurl von Persönlichkeiten, die ihm alles was vorschlagen. And so I? Doch weit geirrt .
Sorgfältig dokumentiere ich jedes Atemgeräusch. Denn es ist noch immer kein Lebenszeichen an mich eingetroffen. Ich bräuchte zumindest Stunden zum Einpacken meiner Plastik-Sackerl. Ich hab Erfahrung vom Lassnitzhöhe-Fahren im Jänner. Das werd ich genau so in Krems machen. Nun weiss ich, dass das Geschnetzelte aus Hühnerfleisch bestand. Die Hälfte des Abendessens ist eine Art Probe für die 2. Hälfte zum Frühstück hin. Da ich nur Gemüse "zubessere" bin ich schon eine Art autodidaktisches Probe-Ding. Ich esse nur das hier geschriebene mit Käse zum Frühstück, Ziegen- und Schafkäse (wegen Zink)
Also weiss ich nun, dass du mit nacktem Gemüse nicht zunimmst.

Und eben Karotten, Kürbiskerne, Walnüsse, Brokkoli, Fisolen, Kohlrabi, Paprika. Und das brauch ich, weil das Abendessen enthält mir zu wenig Gemüse. Und meine "Familie" ist www.phettberg.at/Gestion Das ist mein Gewurrl.
Lieber Bryan! Es kann also ab morgen sein, dass ich blitzartig abgezogen werde. Ich weiss noch gar nichts. Das einzig Fixe ist, dass McGoohan und ich sonntags um 12:30 telefonieren. Ich melde mich erst wieder, wann ich angerufen werde. Für mich eine Art "Urlaub"? Die Erhöhung ist, dass ich nicht englisch kann + Bryan nicht deutsch. Ba-ba-bis Donaufestival. Ich hoff dass das das Publikum (Follower) "sadosochistisch" findet? Zeitpunkt nun:
Mo, 26.4.10, 01:13.

Mo, 26.4.10, 14:13: Bryan ist gelandet. Morgen (Die, 27.4.10) werd ich um 15 Uhr mit einem Auto nach Krems gebracht. Mehr weiss ich auch nicht. Ich muss weiter dunsten. Aber das Donaufestival ist zu normalen Bürozeiten besetzt. Ich werde Dich, lb. McGoo, von Krems aus anrufen und meine Nr. sagen. Ich melde mich nicht mehr vom Computer. Erst wenn ich wieder vom Donaufestival daheim sein werde, meld ich mich wieder. Ich betrachte mich jetzt auf Urlaub seiend. Nun ist es: Ich freu mich auf das Viermal auftreten dürfen:
29., 30., 1., 2. Ergebenst Dein Phettberg. Mo, 26.4.10, 14:27.

D I E N S T A G :

27.4.10,

01:42

Immer um diese Uhrzeit bin ich "ausgeschlafen". Und da grübelte mein Hirn nach: "da war doch was?" Morgen ist es 20 Jahre her, dass ich www.phettberg.at aus meiner Tauf hob! Vielleicht ist Mandy E. Mante, der den Film drehte (auf www.youtube.com/Phettberg zu betrachten)! Lud Mandy mich ein nach Krems? Doch Mandy ist kein Sadist. Jedenfalls ist das Datum feiernswert. Genau vor 20 Jahren war ich im "WDR" zu Gast. Die Wortfindungs-Gestörtheit hindert mich im Moment, den Namen des Gastgebers zu nennen. Der Talkmaster ist sehr bekannt, hat viele Bücher geschrieben und auch eine Fernsehfilm-Firma. Und ein kleiner Ausschnitt ist im Kinofilm "Elender" zu sehen (wo ich die Füße von dem berühmten Klavierspielenden Musiker und Komiker und auch einige Kinofilme inszenierte.) Sehen Sie, Duhsab, so hat mich die Wortfindungsstörung im Griff. Heute um 15 Uhr werd ich abgeholt, vom "Donaufestival" Jedenfalls ist es mir wert meinen Urlaub zu unterbrechen: 20 Jahre www.phettberg.at! Und Morgen ist auch VOLLMOND. Baba bis nach dem "Urlaub". Ich weiss aber, dass ich damals schon trauerte, dass ich an meinem geliebten Gründungstag der Proponierung meiner "Hochschule für Prostituierung und Pornografie" nicht anwesend sein konnte. Also ist mein Verein schon viel älter. Auch da hat Mandy E. Mante keine Ahnung davon (was ich alles so begehe - allein - "begehe"). Ein alleiniges Leben mein Leben lang. Indem ich wochenlang allein - nichts redend - verbringe, üb ich mein Reden nicht. Und werd dadurch immer wortfindungs-gestörter? Nun ist: Die, 27.4.10, 02:11.

<Der 28.4.2000 war der elfte Geburtstag von www.phettberg.at - kein Wort wurde seither je inhaltlich verändert!> aber nicht der Einundzwanzigste! Nun lass ich sogar die irriige Meldung www.phettberg.at im Protokoll stehen.

00. XMaix, 2010, 99:99:

"Eine Mischform aus Performance und Installation, die an die Grenze von Körper und Geist gehen wird." waren die fünf Tage mit mir im Donaufestival Krems. Es waren vier Aufführungen mit mir. Ich war eine Art "Statist". Mir wurde fortwährend Honig, Blut, Blattgold, Rotwein, Weihrauch, ins Gesicht geträufelt. Dazu hüpfen die Quäker. Und ich musste barfuss auf "Baumrinden Erde thronen". Dazu kommt, dass Shakespeare ? von himmlisch feschen und vermummten Menschen, hübschen unendlich Hüpfenden gespielt wurde. Ist das ein Gleichnis vom Jetzt?

Der Titel der Show war: "The Dorothe K. (Dorthe K.) -show". Gesamt Inszenierung: der dem S/M nicht weit entfernte Genie Ryan Mitchell.

Kammermusik dazu extra frisch komponiert von Brian Brabor und mit ca. 20 Musikys live gespielt.

Du kannst nicht aufhören, es dir endlos anzuschauen. Es wurden jeden Tag meine Objekte gebaut. Ich kann also die Namen der Götter aufzählen.

Ganz sicher bin ich mir nur, dass die Nachgeborenen der Quäker ein Denkmal an ihre Urgrossmutter Dorothe in den USA (Bundesland Washington) Stadt Seattle errichteten. Ryan ist in Reno geboren. Am Oberarm hat es Ryan sich eintätowieren lassen. Ich werde mir also nun auch freiwillig mein Geburtsort "Unternalb" eintätowieren lassen.

"Reno" hat 4 Buchstaben, "Unternalb" hat 9 Buchstaben. Wenn es mir wer finanziert.

Ryan hat sich Blutegel angesetzt und von ihnen aussaugen lassen. Ich hab nur eine Statistenrolle gespielt.

Während alle in voller Inbrunst spielten, hüpfen und sangen.

Eine Hölle ist überstanden. Aber ich durfte sie durchhalten. In einem Team von hübschen Schauspielys, die mich auf Händen trugen. Ich weine, dass es schon aus ist. Sind wir alle besessen vom Leiden wollen?

Ich weiss, es ist noch langer kein Üreditgteennttr aber ich mache so viele Fehler, dass ich kein Wort mir mehr entziffern kann. Ich medem ich in mINUTEN WIODER:

ICH MELDE MICH IN mINUTEN WIDER:

1 Stunde später:

Du musst dir vorstellen, du kannst schwächst englisch. Und wirst am Di, 27.4.10, 17 Uhr in Krems eingefahren. Und die erste Aufführung ist am darauffolgenden Mittwoch. mit allen Schnerz - Projekten behelligt. Du freust dich, endlich mit Leuten in gelben und schwarzen Halstüchern Bekanntschaft zu machen. Dann folgen vier Aufführungen. Ist es ein Spiel von McBeth? denn am Sa, 30.4.10 ist wie jedes Jahr Hexensabbat. Und es gelingt mir nicht, meinen Vogel aus Holz zum Fliegen zu bewegen. Ist es eine Ironisierung der Quäker? Was wird gespielt. Du sitzt auf Mulch (Holzrindenerde) Du wirst am ganzen Körper klebrig. Nun hat ich einmal ernsthafte Menschen kennengelernt, die sich gerne lkesen sehen. Alle stapfen durch eine Blut- Lache. Und es sind Leute aus USA, die es ganz ernst meinen. Ich hab schon immer geahnt, Religion und S/M sind eng verwandte.

Ist es Jsu-ismus, ist es Masochismus? Sind alle Menschen auf diesem Trip? Du musst dann das Schlusswort halten. Und ich hatte keine Ahnung was, ich da mit trieb. Österreichys können nur witzeln oder pathetisch sein, aber die

